

Odervorland

Nº 1

Ausgabe Januar 2019
1. Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

Nº 300 ausgegeben zu Briesen/Mark
Januar 2019 / 1. Jahrgang



Der falsche Waldemar

**Beginne nicht mit einem guten Vorsatz,
sondern mit einer kleinen Tat.**

Volkswisheit

**Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner
des Amtes Odervorland,**

365 Tage, 12 Monate, ein ganzes Jahr liegt wieder hinter uns. Wir schauen zurück auf ein Jahr, in dem der Sommer nicht enden wollte. Was für den einen Freud ist, ist für den Anderen Leid. Die Löscharbeiten der vielen Brände im Land Brandenburg wurden auch durch Kameraden unserer Ortswehren mit begleitet. Auf diesem Weg nochmal unser herzliches Dankeschön. Dank gilt auch allen ehrenamtlich Engagierten ganz gleich, ob im sozialen, kulturellen, sportlichen oder politischen Bereich. Jeder Einzelne von Ihnen trägt dazu bei, dass unsere Gemeinden noch attraktiver werden. Für 2018 ist vor allem die Realisierung neuer Hortplätze zu erwähnen. Die Fertigstellung des Horthauses in Briesen (Mark) erfolgt in diesen Tagen.



Drei Kolleginnen Frau Dükert, Frau Müller und Frau Standhardt werden in den nächsten Wochen in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Für Ihre geleistete Arbeit möchten wir Ihnen unseren ganz

herzlichen Dank aussprechen. Sie haben Spuren in jeder einzelnen Gemeinde hinterlassen. Wir – alle Kollegen – wünschen Ihnen viele weitere gesunde Jahre. Bleiben Sie munter und freundlich, wie Sie es immer waren.

Für 2019 sind als große Bauprojekte, die durch Fördermittel möglich gemachten Neubauten der Biegener, Berkenbrücker und Buchholzer Feuerwehrgerätehäuser, zu nennen.

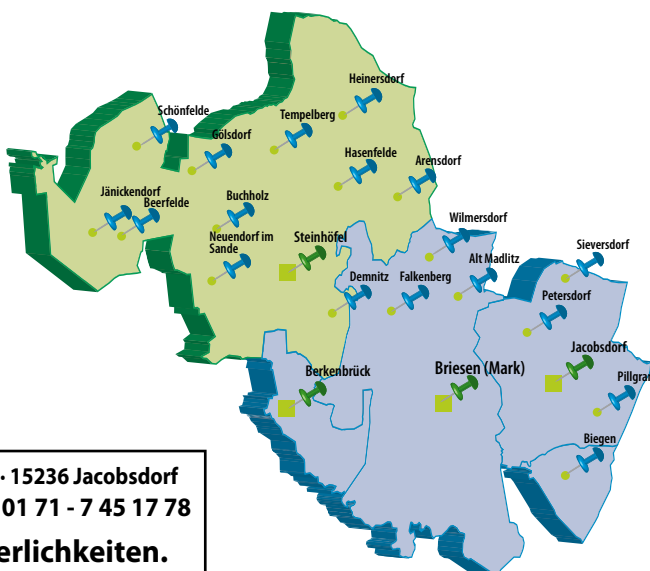
Uns steht ein spannendes Wahljahr bevor. Im Mai werden Kommunalwahlen und im September Landtagswahlen sein. Wir möchten Sie ermutigen, sich mit einzubringen. Der oben genannten Volkswisheit folgend - einfach die guten Vorsätze in Taten umsetzen!

Wir wünschen Ihnen im Namen aller Gemeinden, der Ortsvorsteher, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung eine fröhliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das Neue Jahr und für 2019 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

Renate Wels
Leiterin Außenstelle

Jörg Bredow
Amtsausschussvorsitzender



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 • 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

• Kita Kinderrabatz

Der lange Donnerstag in der AWO Kita Kinderrabatz

Am Donnerstag, dem 22.11.2018, fand wie in jedem Jahr, der lange Donnerstag in unserer Kita statt. In der Zeit von 17.00 - 19.00 Uhr wurden die Kinder in der Kita betreut. Die Eltern konnten in dieser Zeit ihre Weihnachtseinkäufe erledigen oder zu Hause alles weihnachtlich herrichten. Es haben 9 Kindergartenkinder und 23 Hortkinder daran teilgenommen.

Die Kindergartenkinder haben zuerst ihr Abendbrot „Nudeln



mit Tomatensoße“ zubereitet. Sie haben geholfen die Würstchen für die Tomatensoße zu schneiden. Wer wollte, konnte danach kleine Rentiere und Weihnachtsmänner aus Pappteller/Paprollen basteln. Zu leiser Weihnachtsmusik wurde gemeinschaftlich gegessen. Die Hortkinder haben eine Nachtwanderung durch den Wald unternommen. Nach der Wanderung gab es eine Stärkung. Zum Abschluss hatten die Hortkinder die Möglichkeit Fensterbilder zu gestalten oder sich gegenseitig Gruselgeschichten zu erzählen. Gegen 19.00 Uhr standen die Eltern vor der Tür, um ihre aufgeregten vom Tag erzählenden Kinder abzuholen. Nach und nach leerte sich die Kita und ein erlebnisreicher Tag neigte sich dem Ende zu. Wir freuen uns schon auf den nächsten langen Donnerstag.



Das Team der AWO- Kita Kinderrabatz

• Kita Kinderrabatz

Weihnachtsmarkt in der AWO Kita „Kinderrabatz“

Am 30. November war es wieder soweit. In der AWO Kita „Kinderrabatz“ fand der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Zum Einstieg präsentierten die Kinder aus dem roten Bereich ihr eingeübtes Weihnachtsprogramm. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der

„Biegen“ Bläserchor, bei den wir uns recht herzlich bedanken. Die Erzieherinnen hatten verschiedene Stationen für die Kinder vorbereitet. Die Kinder hatten viel Spaß



beim Basteln der Schneemannsocken, beim Glücksrad oder beim Schneemann angeln. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab frische Waffeln, Grillwurst sowie Tee und Glühwein für die Eltern. Somit stimmten wir uns auf die kommende Weihnachtszeit ein. Wir wünschen allen Kindern der Kita „Kinderrabatz“ und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Das Team der Kita „Kinderrabatz“

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“



Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!



**LINDEN
APOTHEKE**

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33

*Allen Kunden wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest und für das neue
Jahr alles Gute. Gleichzeitig danken wir
für Ihre Treue im zu Ende gehenden Jahr.*

Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



Hand in Hand
EXPRESS

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Weihnachtliche Vorfreude in der Tagespflege

Die Vorbereitungen für das diesjährige Weihnachtsfest sind im vollem Gange. So bastelten die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal am 03.12.18 sternförmige Tee-lichthalter für die heimliche Tischdekoration, diese wurden nicht nur in den typisch weihnachtlichen Farben bemalt, wie gold, grün und rot, sondern auch mit viel Glitzer und Glitter bestreut. Am 07.12.18 besuchte uns zudem Herr Weinberg mit seiner Mundharmonika. Er kam eigens aus Berlin angereist, um mit den Tagesgästen gemeinsam die Weihnachtszeit musikalisch einzustimmen. Begleitet von seiner Mundharmonika spielte Herr Weinberg besinnliche, aber auch stimmungsvolle Weihnachtslieder, die jeder Tagesgast aus der Kindheit nur zu gut kannte, sodass kaum ein Blick in das Liederbuch geworfen wurde.



***Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches
Weihnachtsfest!***



Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier!

Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.
Erlös zugunsten des Schulfördervereins
keine Folien, keine Plastik, keine Pappe

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

22.12.18 - 05.01.2019	Weihnachtsferien
07.01.2019	1. Schultag
07.01.2019 18 Uhr	Elternversammlung Ü7
22.01.2019 08 - 18 Uhr	Schulanmeldung
23.01.2019 09:30 - 16 Uhr	Schulanmeldung
24.01.2019 08 - 15 Uhr	Schulanmeldung
02.02. - 08.02.2019	Winterferien

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 17. November 2018, öffneten die Grundschule "Martin-Andersen-Nexö" und die Oberschule des FAW die Türen

BSH

**Briesener Sanitär
& Heizung GmbH**

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern
ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2019!*

15518 Briesen, Frankfurter Straße 64
Tel.: (03 36 07) 2 22 · Fax: (03 36 07) 58 17
Bereitschaft und Notdienst
Tel. 0162 6 19 70 55



für interessierte Schüler und Eltern. Die Gäste wurden in der Aula von den Schulleiterinnen Frau Büschel und Fr. Dr. Werner freundlich begrüßt und auf die verschiedenen Angebote im Haus aufmerksam gemacht. Im kleinen Orchester der Musikschule Fröhlich zeigten Schülerinnen und Schüler der Grundschule ihr bereits erlerntes Können auf der Melodika und dem Akkordeon. In zwei kurzen Vorstellungen präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b unter Anleitung von Frau Wegener verschiedene Tänze unter Schwarzlicht. Viele Eltern der zukünftigen Schulanfänger folgten der Einladung. Die Vorschulkinder besuchten erstmals eine "Schnupperstunde" und saßen gespannt auf den kleinen Stühlen im Klassenraum. Auf spielerische Art kamen Frau Lehmann und Herr Wetzke mit ihnen ins Gespräch,

ein Arbeitsblatt wurde bearbeitet und viele lehrreiche und interessante Details in im Klassenraum entdeckt. Parallel dazu informierten Frau Büschel und Frau Woiczikowski (Sonderpädagogin) interessierte Eltern über viel Wissenswertes in Vorbereitung auf den Eintritt in die Grundschule.

In den Fachräumen erläuterten die Lehrkräfte die verschiedenen Unterrichtshilfen und Materialien in den Fächern Mathematik, Geschichte und Erdkunde sowie zum Förderunterricht. Im Kunstsaal probierten sich kreative Köpfe z. B. an Marmelbildern. Die Leiter der AG Angeln, AG Mathefuchse, AG Polnisch, AG Schülerzeitung und AG Handarbeit boten den Kindern und Eltern einen Einblick in ihre Arbeit. Herr Pfundstein, Leiter der AG Bläser, hatte eine Auswahl an Instrumenten dabei, auf denen der

eine oder andere sich ausprobieren konnte. Da es das Wetter an diesem Tag gut mit uns meinte, nutzte Herr Stumm, Leiter der AG Schach das große Schachfeld auf dem Schulhof und spielte ein paar Strategiezüge mit interessierten Kindern. Auch Frau Eisermann hatte ihre Bibliothek geöffnet. Stärkung fanden die Besucher in der Aula mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Dessen Erlös geht an den Förderverein der Grundschule und kommt somit den Kindern zu gute.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Schülerinnen und Schülern, den helfenden Eltern, den AG-Leitern und allen nicht Genannten, die zum Erfolg unseres Tages der offenen Tür mitgewirkt haben.

Lehrerkollegium der Grundschule
„Martin-Andersen-Nexö“



**Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
eine wundervolle Weihnachtszeit
und ein gesundes, glückliches
Jahr 2019!**

Bitte beachten Sie, dass unsere Räumlichkeiten
am 27.12. und 28.12. geschlossen bleiben.



Auch an den Festtagen sind wir in dringenden
Fällen wie immer von 0 bis 24 Uhr für Sie
erreichbar.
0335 55869-335



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- | | | | |
|--|--|--|--|
| • Boden Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand | • Kies alle Körnungen
und Sorten
Rollkies | • Erde Mutterboden
Komposterde
Lehm | • Tragschichten Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter |
|--|--|--|--|

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten Dezember - Februar nach Vereinbarung

Unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020

Gemäß § 37 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg beginnt am 1. August 2019 die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis 31. Dezember 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulfähig sind.

Gemäß § 51 Absatz 2 können schulpflichtige Kinder auf Antrag der Eltern, nach Beratung durch die Schule und aufgrund der Entscheidung der Schulleitung zurückgestellt werden, wenn eine anderweitige Förderung gewährleistet ist. Die Beratung soll neben pädagogischen insbesondere auch schulärztliche und schulpsychologische Aspekte umfassen. Diese Anträge sollten bei der Anmeldung vorgelegt werden. Die Pflicht zur schulärztlichen Untersuchung bleibt bestehen. Zur Anmeldung ist das einzuschulende Kind persönlich vorzustellen. Die Anmeldung erfolgt durch alle Erziehungsberechtigten unter Vorlage eines Personalausweises und der Geburtsurkunde des Kindes im Sekretariat der „Martin-Andersen-Nexö-Schule“ in Briesen, Frankfurter Straße 74 in der Zeit vom

22.01. bis 24.01.2019

Dienstag:

08 Uhr bis 11:50 Uhr und 12:30 Uhr bis 18 Uhr

Mittwoch:

09:30 Uhr bis 11:50 Uhr und 12:30 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag:

08 Uhr bis 11:50 Uhr und 12:30 Uhr bis 15 Uhr

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde des Kindes,
Personalausweis eines Elternteiles,
Teilnahmebestätigung der Sprachstandsfeststellung, ggf.
Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs, ggf.
Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen
Behandlung und alle anderen Gutachten zur Entwicklung
des Kindes.

Die Termine zur schulärztlichen Untersuchung durch das Gesundheitsamt werden über die Kitas mitgeteilt.

K. Büschel
Rektorin



Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2019!

Das Team der Autowerkstatt Süllke bedankt sich bei allen Kunden und Freunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Inhaber: Wolfram Süllke
Meister im Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk

033607 59 17 80
www.autowerkstatt-suellke.de



**Bescherung
ist einfach.**

Privatkredit

**Sparkasse
Oder-Spree**

Zum Beispiel:

25.000 €

307 €

monatliche Rate*

*Nettodarlehensbetrag: möglich von 2.000 € bis maximal 50.000 €, Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto der Sparkasse, Laufzeit: Sie haben die Wahl von 36 – 96 Monaten / Monatliche Rate ab 25,61 € / Effektiver Jahreszins: Bonitätsabhängig, ab 4,10 % p.a. / gebundener Sollzinssatz ab 4,02 % p.a. / Gesamtbetrag aller Zahlungen: Bonitätsabhängig, ab 2.199,29 € bis 60.808,75 € (Stand: 19.10.2018) / Zinssatz, monatliche Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Unsere Berater unterbreiten gern ein persönliches Angebot. Beispiel: 4,18 % effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,10 % p.a., Laufzeit: 36 Monate, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)

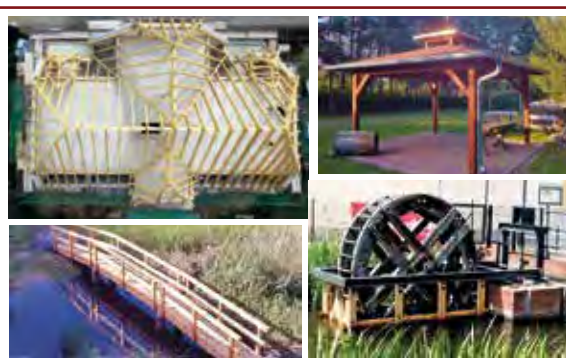
* Beispiel: 4,29 % p.a. effektiver Jahreszins bei 25.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 4,20 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 29.471,07 €, Stand 19.10.2018, freibleibend

s-os.de



**Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner**
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



**SILVESTER
PARTY**
Jacobsdorf
31.12.2018

**GASTHAUS
„ZUM ERBKRUH“**
Einlass: 19 Uhr | Start: 20 Uhr

Kartenverkauf im Einkaufszentrum Jacobsdorf
Infos: 0177-5362771 www.facebook.com/discopapst

FÜR BESTE
UNTERHALTUNG
SORGT DER
DISCOPAPST:
**DJ
BERND**

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

Spezial-, Industrie- &
KEG-Schmierstoffe
Innovative Premium-Fl.
Dispersionsöle
Anlagenöle
Turbinenöle
Schmierfette
Hydrauliköle

Und hier sind unsere Besten:



Sieger
Nele Steinbach
Klasse 2b



2. Platz
Max Lieske Klasse 4b, Leonie Ebel Klasse 6a,
Malte Klein Klasse 6b

Unser Rezitatorenausscheid

Am 29.11.18 ermittelten wir unter den besten Rezitatoren der Klassen 1 bis 6 den Sieger der Schule.

25 Schüler kämpften um den Titel. Alle trugen ihre ausgewählten Gedichte mit großem Können vor. Aber es konnte natürlich nur einen Sieger geben.

Die besten 4 Rezitatoren werden ihre Gedichte zum Weihnachtskonzert vortragen.




**FRANKFURTER
Fliesenmarkt**
seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Weiterhin nahmen erfolgreich teil:

Luzi Przygotsky	1a
Luca Jänichen	1a
Oskar Modrack	1b
Amelie Anke	1b
Emilia Schütte	1b
Tymon Kallies	2a
Vida Schneider	2a
Heleena Henze	2b
Jeremy Griehl	3a
Erik Herrmann	3a
Johannes Neitzke	3b
Melina Eisermann	3b
Charlotte Straße	4a
Bruno Straße	4a

Pauline Fuß	4b
Zoe Milane Weiß	5a
Ole Lüdtke	5a
Nathalie Schaefer	5b
Laura Wruck	5b
Jennifer Schmidt	6a
Sadie Hoffmann	6b

Wir danken unseren fleißigen Rezipienten und wünschen ihnen weiterhin so tolle Erfolge.

Lehrerkollegium der Grundschule Briesen

Sportliche Grundschüler

Im November 2018 war der sportliche Terminkalender der Jungen und Mädchen der Klassenstufen 5/6 der Briesener Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ gut gefüllt. So standen gleich drei Vergleichswettkämpfe der Schulsportaktion „Jugend trainiert für Olympia“ rund um den Ball auf dem Plan.

Den Anfang machten am 14.11.2018 die Handball-Mädchen, mit ihrem Kreisfinale in der eigenen Halle. Die Gegner kamen von den Grundschulen aus Lindenberg, Grünheide, Görzig und Friedland. Die Mädchen konnten ihrer Favoritenrolle gerecht werden und haben ihre Spiele alle sicher und überzeugend gewonnen. Der Sieg des Kreisfinals wurde mit einer Urkunde, einem Pokal und einem Handball belohnt. Ob es, wie im letzten Jahr, mit dem Titelgewinn des Landesmeisters klappen wird, kann jedoch nicht vorausgesagt werden. Die erste Hürde auf diesem Weg haben die Mädchen, unter lautstarken Anfeuerungsrufen vieler begeisterter Mitschüler, erfolgreich genommen. Sie haben sich für das Regionalfinale



am 13.03.2019 in Fredersdorf qualifiziert und werden dort hoffentlich ihren Weg in Richtung Landesfinale fortsetzen.

Der nächste Wettkampf war am 20.11.2018 in der EWE Turnhalle in Fürstenwalde das traditionelle Abwurfballturnier. Die Grundschule Briesen nahm mit 11 Schülern der Klassen 5a, 6a und 6b teil.

Handballerinnen und Handballer mit dem Pokal der Mädchen (Chané Tekl, Angelique Stelter, Pauline Berthold, Leonie Ebelt, Chiara Achilles, Elisabeth Wiegand, Leonie Günther, Nele Hamann, Lara Welkisch, Emily Schicke, Romina Zalenga, Felix Friede, Hagen Brym, Erik Rehfeld, Norik Behrendt, Mika Klimm, Paul Schröder, Daven Baensch, Max Lieske, Marvin-L. Gedicke)

Unsere Mannschaft ging mit einer großen Bürde ins Turnier, denn im letzten Jahr hatten wir es bis ins Landesfinale geschafft. Das Turnier war mit 7 Teilnehmern gut besetzt. Gleich im ersten Match spielten wir noch sehr nervös und aufgeregt und verloren nur knapp. Aber dann! Alle weiteren 5 Spiele konnten wir sehr deutlich gewinnen. Als Sieger bekamen wir einen Pokal überreicht und haben uns für das Regionalfinale am 20.2.2019 in Frankfurt/Oder qualifiziert. Das erste Ziel in Richtung Landesfinale war somit auch hier erreicht.

Den Abschluss im sportlichen November machten am 21.11.2018 die Handball-Jungen.

Sie mussten für ihr Kreisfinale nach Grünheide reisen. Unterstützt von drei Schülern aus den 4. Klassen haben die Jungen aus den Klassenstufen 5 und 6 ihr handballerisches Können präsentiert. Auch sie mussten, wie die Mädchen, gegen die Grundschulen aus der Umgebung antreten.

Von den vier Spielen konnten sie zwei gewinnen. Dies reichte am Ende für einen guten dritten Platz und einer Urkunde.

Damit konnten auch sie beweisen, dass die Grundschüler aus Briesen mit Bällen unterschiedlichster Art gut umzugehen gelernt haben.

Mit sportlichem Gruß R. Wetzke und K. Lietz (verantw. Sportlehrer)



Bild 2: Abwurfball-Spieler:

Erik Rehfeld, Chiara Achilles, Leonie Günther, Nele Hamann, Aaron Bothe, Felix Friede, Ben Dünnbier, Paul Schröder, Angelique Stelter, Nadja Klockenberg, Pauline Berthold

• Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 04.12.2018 liegen zur Abholung bereit.

• Mitteilung

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel 2018/2019 bleibt die Verwaltung des Amtes Odervorland in den Zeit **vom 24.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen.**

Unser MAERKER ruht vom 22.12.2018 bis 01.01.2019!

Wichtige Information des Einwohnermelde- und Gewerbeamtes zu Schließzeiten im Januar 2019

Werte Bürger und Bürgerinnen,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass das Einwohnermeldeamt und das Gewerbeamt in der Zeit

vom 02.01.2019 bis 14.01.2019

aufgrund der Zusammenlegung des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel aus organisatorischen und technischen Gründen **geschlossen bleibt**.

In dringenden Notfällen haben Sie die Möglichkeit, vorläufige Personalausweise und vorläufige Reisepässe in der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) zu beantragen.

Die telefonische Erreichbarkeit wird abgesichert sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Marlen Rost
Amtdirektorin

• **SV Rot Weiß Petersdorf e.V.**

Skatturnier des SV Rot Weiß Petersdorf e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins zu unserem internen Skatturnier ein.

Wann? 02.02.2019

Wo? Vereinsheim Petersdorf

Treff ist um 13 Uhr. Beginn ist 14 Uhr.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei folgenden Sportfreunden:

Matthias Gebauer, Maik Papenfuss, Andreas Hahn und Fabian Hirte.

Anmeldeschluss ist am Tag des Hallenturniers 26.1.2019.

Der Vorstand

• **SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.**

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

„Der Petersdorfer Fußball wird nie untergehen“, heißt eine Textzeile aus einem Lied welches auf so mancher Feier gesungen wird. Jeden Tag arbeiten ehrenamtliche Mitglieder daran, das es auch so bleibt.

Vom sauber halten des Vereinsheimes, bis hin zum Mähen des Platzes. All das geschieht, unentgeltlich, in eigener Regie und mit viel Herzblut. Vielen Dank den Ehrenamtlichen, auf das ihr uns lang erhalten bleibt.

Unser Dank geht auch an alle Trainer und Übungsleiter, die sich jede Woche mit unseren Spielern bemühen, Siege für den Verein einzufahren.

Des Weiteren kann der Vorstand auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Sponsoren zurückblicken.

Unser Dank gilt: Pilz GmbH, LSB Brandenburg, Amt Odervorland, Landkreis Oder Spree, Helmut Wolf, Dr. Helge-Michael Jacob, Martin Schmidt, Manfred Schmidt, Firma Olias, Jan Beckmann, Malerfirma Hirte, k & h Landmaschinen, Bistro Le & Rösler Briesen, Malerfirma Richter Berkenbrück, Galabau Ronny Mantuffel, Herde Service Briesen, EBUS GmbH Briesen.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunde, Sponsoren und Gönnern ein wundervolles Fest und ein gutes und gesundes Jahr 2019.

Im Namen des Vorstandes
Andreas Hahn
Kassenwart
SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.



Hallenturnier des SV Rot Weiß Petersdorf e.V.

Am 26.01.2019 richtet der SV Rot Weiß Petersdorf ein Hallenturnier in der Odervorlandhalle zu Briesen aus.

Los geht es um 10 Uhr mit den AK 35.

Die Siegerehrung wird gegen 14 Uhr erwartet.

Um 15 Uhr startet das Turnier der Männer.

Eingeladen sind je Turnier 7 Teams + der heimischen Vertretung.

Der Vorstand

Zweirad-Treffen in Briesen (M)

Der MpK 8-zichMAXIMAL plant am 10. August 2019 von 10:00 – 19:00 Uhr ein Zweirad-Treffen auf dem Festplatz hinter der Freiwilligen Feuerwehr. (MpK -> MopedKlub; 8-zichMAXIMAL bezieht sich auf die maximale Größe in ccm der Zylinder). Da in unserer Region der Wunsch nach einem "festen" Treffen dieser Art immer größer wird, werden wir im August 2019 ein Zweirad-Treffen durchführen. Das Feedback in den sozialen Netzwerken ist bereits enorm. Das Treffen soll in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen geplant werden. Diesbezüglich werden zurzeit Gespräche mit den Vereinen geführt. Wir denken, mit Blick auf ähnliche Veranstaltungen, dem Ort einen kulturellen Aufschwung zu ermöglichen. Der von uns angestrebte "Schrauber-Jugend" (Projekt läuft parallel) wollen wir zu diesem Termin auch nochmal eine Starttrampe ermöglichen.

Um das Treffen „kulinarisch“ angenehm zu gestalten, ist es geplant, einen Bierwagen, einen Grillstand sowie einen Kaffee & Kuchen-Stand zu organisieren.

Des Weiteren wollen wir, um ganze Familien anzusprechen, eine Hüpfburg und Kinderschminken zu diesem Treffen anbieten.

In Absprache mit den Kaiser-Stuben ist ab 19:00 Uhr im Festzelt der Kaiser-Stuben eine Tanzveranstaltung (abzappeln) geplant. Bei Interesse oder Fragen bitte unter mpk8zich@gmx.de oder info@herdeservice.de oder Mario Herde 01726619925 bzw. Nicky Schmidt 01745892668 melden.

Feuerwehr - Preisskat

Sa. 26. Januar 2019

Beginn: 14⁰⁰ Uhr

Einsatz: 10 €



im Schulungsraum der Feuerwehr Jacobsdorf

Frohe

Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Der Feuerwehrverein Berkenbrück bedankt sich
recht herzlich bei allen Förderern und
Unterstützern.

Veranstaltungstermine 2019:

20.04. Osterfeuer

06.07. Kuchenverkauf beim Strandfest

07.09. Wikingerschach

19.10. Kürbisfest



Weihnachten in Jacobsdorf

Am 30.11.2018 begann in Jacobsdorf die Vorweihnachtszeit mit der Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde. In der Gaststätte zum Erbkruge hatten sich 47 Senioren aus Jacobsdorf und 12 Senioren aus Petersdorf versammelt.

Der Saal war weihnachtlich geschmückt und die Tische mit viel Liebe dekoriert. Die Vorfreude aller Anwesenden war groß und wurde im Laufe des Nachmittags/Abends nicht enttäuscht.

Das Team um unseren Bürgermeister Herrn Dr. Detlef Gasche und Frau Susann Boeck mit den fleißigen Helfern Heidi Hirte, Vivien Neitzke, Sigrid Gasche und Angela Piwetzki haben die Weihnachtsfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Durch das Programm führte Dr. Gasche und für die musikalische Umrahmung sorgte Sven Loichen mit einer gelungenen Mischung aus Weihnachtsliedern und bekannten Schlägern. Diese inspirierten die Anwesenden immer wieder das Tanzbein zu schwingen. Das Engagieren von Ronny Gander war für diese Veranstaltung ein Glücksgriff. Er präsentierte altbekannte Weihnachtslieder und gab nette Anekdoten zum Besten. Die Stimmung im Saal war toll.

Das Kuchenbuffet wurde wieder von vielen fleißigen Bäckerinnen ausgerichtet und ließ keine Wünsche offen.

Nach dem Kuchenschlemmen traten die Kinder der Kita „Abenteuerland“ aus Pillgram mit einem kleinen Programm auf. Nicht nur die Senioren hatten viel Spaß dabei, auch die kleinen Künstler waren mit viel Freude bei der Sache. Daran schloss sich der Auftritt der Jungbläser AG der Grundschule Briesen an. Sie wurden durch Susann Boeck kräftig unterstützt.

Den Abschluss des umfangreichen Programmes bildete der Auftritt der Kindergruppe des Jacobsdorfer Karnevalvereines. Die Bambinis haben extra für diesen Auftritt ein spezielles Programm einstudiert. Als Zugabe präsentierten sie einen Ausschnitt aus

ihrem aktuellen Programm. Der Weihnachtsmann hatte aus verkehrstechnischen Gründen sein Kommen abgesagt. Kurzerhand sprangen die Bambinis ein und verteilten Präsente und Süßigkeiten an die Senioren.

Die Getränkeversorgung übernahm Gastro Event Müllrose und das Abendbuffet wurde vom Mietkoch Norbert Burmeister hergerichtet. Es hat allen geschmeckt und war schön angerichtet. Dieser unvergessliche Nachmittag war nur möglich, weil die Gemeinde die Gaststätte „Zum Erbkruge“ zur allgemeinen Nutzung hergerichtet und freigegeben hat. Privatpersonen können die Gaststätte genauso nutzen wie ortsansässige Vereine. So lange wir keinen Wirt für die Gaststätte haben, ist das eine Lösung, die allen Beteiligten zu Gute kommt.

Ich denke, ich spreche im Namen aller Anwesenden dieser Weihnachtsfeier, wenn ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten und Helfern bedanke. Diese Veranstaltung wird nächstes Jahr schwer zu toppen sein.

Marina Kalas

Die Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf lädt zum



Neujahrsfeuer

am 12. Januar 2019 ab 14.00 Uhr
 bei Bratwurst, Suppe und Glühwein
 auf dem Festplatz an der alten Schule ein.

• Briesen (Mark)

„Alle Jahre wieder“,

lud der Seniorenbeirat des Ortes alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ein.

Erstmals trafen wir uns im weihnachtlich geschmückten Zelt der Gaststätte „Kaiserstuben“. Festlich gedeckte Tische luden zu Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck ein. Begrüßt wurden wir von Frau Renate Wilke, und auch der Bürgermeister, Gerd Schindler, hieß uns willkommen. Bei sinnlicher Weihnachtsmusik ließen wir uns vom DJ Sven Loichen zum Mitsingen bekannter Melodien animieren.

Seine Musik und seine nette Art versetzten uns schnell in Weihnachtsstimmung. Der Bürgermeister nutzte nun die Gelegenheit,

von Erreichtem und geplanten Vorhaben im Ort zu berichten. Auch einige Ehrenamtler wurden von ihm ausgezeichnet. Unter dem Motto: „Nichts bleibt wie es ist, alles verändert sich,“ stieß er mit allen auf die Zukunft an. Mögen alle positiven Maßnahmen erfüllt werden!

Der Besuch von „Samantha Claus“ (Frau Schlenker) war dann ein weiterer Höhepunkt.

Sie klagte über die Schwierigkeiten – als Weihnachtsfrau – in der Welt der Weihnachtsmänner einen Job zu finden.

Ob ihr die tatkräftige Hilfe einiger Männer aus der Runde Erfolg bei der Jobsuche brachte, ist abzuwarten.

Die Art der Darbietung sorgte für viel Heiterkeit und Beifall.

Anschließend wurden Melodien gespielt, die zum Tanz einluden. Die Einladung wurde von vielen gern angenommen.

Inzwischen hatten viele fleißige „Heinzelmännchen“ (Helfer) das Abendessen bereitet.

Nett angerichtet wurde ein umfangreiches Menü serviert.

Wir ließen uns Würstchen und Buletten mit Kartoffelsalat, belegte Schnittchen, Tomate-Mozarella und ein Dessert schmecken.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, der sich bis in den Abend hineinzog.

Ein ganz herzlicher Dank gebührt dem Seniorenbeirat

Frau Kusatz, Frau Schulz, Frau Wilke, Frau Haugwitz.

Auch den vielen freiwilligen Helfern, die den Tag mitgestalteten, sei Dank gesagt.

Im Namen aller Senioren

U. Alter



• Briesen (Mark)

Liebe Briesener,

in diesen Tagen dreht sich wieder alles um's Schenken. Die wertvollsten Geschenke im Leben kann man mit Geld nicht kaufen. Gesundheit, Zufriedenheit und Zeit mit unseren Lieben, mit unseren Kindern, Zeit für uns - gehören dazu. Die Innigkeit, die

Nähe, das Glücksgefühl sind einfach unbeschreiblich schön und ganz und gar nicht käuflich. So gesehen, müssten wir uns außer Liebe, Freundschaft, Unterstützung, Vertrauen, Trost, Zeit, einem Lächeln, das von Herzen kommt, nichts mehr schenken. Wir haben Sie übers Jahr begleitet mit unseren Aktionen mit dem Ziel, Ihnen diese Geschenke zuteilwerden zu lassen.

Die Briesener KulturGemeinschaft hat mit gut organisierten und interessanten Veranstaltungen das Leben in Briesen (Mark) bereichert. Dabei ist der Kreis der Helfer und Organisatoren gemäß unseres Mottos „Briesener für Briesen“ gewachsen.

Unabhängig davon aber, hat sich das „Lese-Café“ zu einer regelmäßigen festen Institution unter dem Dach des Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) entwickelt. Wir danken Ihnen für Ihr reges Interesse und auch Unterstützung.

Schön war es mit Ihnen zu verreisen. Alle Busreisen waren ausgebucht. Sie bestimmen, wo es hingehet, und 2019 soll das der Spreewald sein - Kräutermühlenhof, Unterhaltungsprogramm, Mittagessen, Burger Park, Kahnfahrt und Kaffee- und Kuchen sind das Programm.

Termin: 22. Mai 2019, Preis 56 € p.P. Briesener Senioren bekommen einen Zuschuss vom Amt.

Nun sind wir inspiriert von einer neuen Idee, dem „Quatsch-Café“! Wir bieten: Kaffee satt, Kuchen und anregende Getränke für kleines Geld als Umrahmung für Ihren netten Quatsch-Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark).

Sie bringen: gute Laune, Ideen, Wünsche mit ein und wir legen gemeinsam Inhalte fest.

Sie sind eingeladen, am 23. Januar 2019 zum Start ins Quatsch-Café im Gemeinde- und Vereinshaus zu kommen -

Beginn: 14 Uhr - Ende 17 Uhr oder später - wir überraschen Sie! Zum Thema:

unsere Zeit, unsere Gemeinde, unser Briesen (Mark), freuen wir uns mit Ihnen auf neue Herausforderungen 2019, wobei das Gelingen im Großen von Ihrem Interesse und Ihrer Beteiligung abhängt.

Vorherst wünschen wir Ihnen eine angenehme friedvolle Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins Jahr 2019, Gesundheit, Zufriedenheit, Zuversicht.... Herzlichen Dank, dass Sie uns so tatkräftig im Jahr 2018 unterstützt haben.

Wir freuen uns auf Sie 2019!

Ihre Sigrid M. Schulz

Heide im Winter

Die Sonne leiht dem Schnee das Prachtgeschmeide;
doch ach! Wie kurz ist Schein und Licht.
Ein Nebel tropft, und traurig zieht im Leide
die Landschaft ihren Schleier dicht.

Ein Häselein nur fühlt noch des Lebens Wärme,
am Weidenstumpfe hockt es bang;
doch kreischen hungrig schon die Rabenschwärme
und hacken auf den sichern Fang.

Bis auf den schwarzen Schlammgrund sind gefroren
die Wasserlöcher und der See.

Zuweilen geht ein Wimmern, wie verloren
dann stirbt im toten Wald ein Reh.

Gedicht von Detlef von Liliencron, Deutscher Dichter

Samstag, 22. Dez. 2018
 14.00 Uhr Beginn - buntes Markttreiben
 15.00 Uhr Kinderprogramm der Kita
 16.30 Uhr Bühnenshow "ECHT TIERISCH"
 Eddy und seine Freunde
 18.30 Uhr Weihnachtschor in der Kirche
 18.00 Uhr Live-Musik mit "SISSI A"
 Der beste Sound von CCR
 20.00 Uhr Bühnenprogramm mit "TASTE"



19. BRIESENER WEIHNACHTSMARKT

• Briesen (Mark)

Kursangebote für 2019

- Haben Sie eine Nähmaschine ?
- Sie würden gern selber damit mehr nähen ?
- Und die Bedienungsanleitung ist chinesisch ?
- Suchen Sie also Hilfe ?

Dann haben Sie eine echte Hilfe gefunden !

Im Gemeindezentrum Briesen (Mark)

Wir bieten Ihnen wieder praktische Näh-Kurse mit ihrer eigenen Nähmaschine

an 5 Tagen wöchentlich,

jeweils Donnerstag 17.00 – 19.15 Uhr,

(50 Euro gesamt pro Teilnehmer)

Kursbeginn für Anfänger am 24. Januar 2019

Kursbeginn für Fortgeschrittene am 28. Februar 2019

Nur mit Anmeldungen unter: 033607 – 59819

(Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt !)



Liebe Pillgramer Angelfreunde,
 wir wünschen Euch und Euren Familien,
 frohe Weihnachten und
 ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand vom
 Pillgramer Angelfreunde e.V.



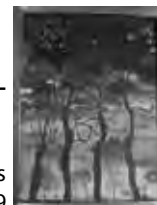
Liebe Pillgramer,
 wir wünschen Ihnen und Ihren Familien,
 ein besinnliches Weihnachtsfest und
 einen guten und gesunden
 Start ins neue Jahr.



Der Ortsbeirat Pillgram

• OT Pillgram

HofgalerieM, Jacobsdorfer Straße 3a, Pillgram



Wir möchten auf diesem Wege allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019 wünschen.

Für 2019 sind vier Ausstellungen geplant.

Die Saison wird mit einer Frühlingsausstellung eröffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir unter Telefon 033608 49018 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie

Monika und Wolfgang Schüller

Ein Adventssonntag besonderer Art

Es war ein Adventssonntag, wie er im Buch steht: überall glitzernder Schnee auf Bäumen und Häusern. Eine plötzliche Pracht, die gestern noch überhaupt nicht zu erwarten war. So stelle ich mir einen richtigen Wintertag vor.

Ich stehe am Fenster und bestaune die weiße Pracht, denn in den vergangenen Jahren waren solche Schneefälle bei uns doch ziemlich selten.

Für den Nachmittag war ein Konzert, in der etwas entfernten Kreisstadt festgelegt, wo ich als Klavierbegleiter zu fungieren hatte.

Der erste Winter in unserem neu gekauften Häuschen auf dem Dorfe!

Also machen wir uns gegen 14:00 Uhr mit unserem Auto auf den Weg.

Hilfreiche Nachbarn hatten uns eine Abkürzung durch den nahegelegenen Wald vorgeschlagen. Gar nicht zu verfehlen, einfach den Waldweg entlang, dann kommt ihr an einem Hirschdenkmal vorbei, (da hatte vor 200 Jahren der Kurfürst einen prächtigen Hirsch erlegt), und immer den Weg weiter, dann kommt ihr auf die Hauptstraße.

Nun, wenn die ansässigen Dorfbewohner das kennen, werden wir das ganz sicherlich auch finden.

So ging es vorwärts in den Wald hinein, wobei die Schneepacht hinter dem Fenster der Wohnung weit romantischer ausgesehen hatte, als in der vorweihnachtlichen Nachmittagssonne.

Wir fuhren und fuhren, allerdings war von einem Hirschdenkmal nicht einmal ein Gekühnende zu sehen, dafür wurde die Straße, ein besserer Waldweg, immer schmaler und uns wurde etwas ängstlich zumute. Aber bis zum Konzert waren noch immer gute zwei Stunden Zeit. Als dann der Weg fast zu Ende war und der Schnee immer dichter, entschlossen wir uns: Wir kehren um und fahren die eigentliche, zwar etwas längere Strecke in die Kreisstadt. Ein bisschen Beeilung kann nichts schaden, hatten wir doch schon Zeit eingebüßt, aber immer noch gut anderthalb Stunde Zeit.

Etwas weiter vorn schien eine gute Wendestelle zu sein, nicht

viel breiter als der Waldweg, aber immerhin. Also kehrt. Was sich nun als Wunschdenken herausstellte, denn unser Auto fuhr auf einen kleinen Hügel, die Vorderräder hingen in der Luft, die Hinterräder auch. Mit vereinten Kräften versuchten wir unser treues Wägelchen entweder nach vorn oder nach hinten zu bewegen. Aber nichts half. Inzwischen war bis zum Konzertbeginn die Zeitreserve auf eine Stunde geschmolzen. Trotz aufsteigender Kälte wurde uns langsam warm und die Gedanken waren beim wartenden Chor, der auf meine Begleitung gebaut hatte. Der Jahreszeit entsprechend wurde es dunkel und immer dunkler und wir standen ratlos vor unserem Fahrzeug, das sich keinen Millimeter von der Stelle gerührt hatte und auch keine Anstalten machte, dies in der nächsten Zeit zu tun.

Die Stunde des Konzertbeginns war heran und wir standen kilometerweit entfernt mitten im Wald und wussten nicht aus und ein (ein Handy gab es noch nicht, um den Chorleiter zu benachrichtigen). Dann entschlossen wir uns, den Rückweg zu Fuß anzutreten, um nicht im Wald übernachten und erfrieren zu müssen.

Es war ein Weg, der per Auto gar nicht weit, aber jetzt zu Fuß endlos schien. Nach ca. 500 Metern schien ein Auto, es war das erste, das uns auf dieser entlegenen Strecke begegnete. Uns war, als ob uns das Christkind gefunden hätte.

Aber es war der Revierförster, der mit einem Kollegen in der Nähe Eisfischen gehen wollte. Er hielt an und fragte uns ganz erstaunt, was wir denn um Himmelswillen in dieser Einöde zu suchen hätten. Unsere Erklärung, über eine Abkürzung, in die Kreisstadt zu kommen, veranlasste ihn zu einem Kopfschütteln. „Nein, hier geht's nicht dahin, wenn Sie weitergefahren wären, wären Sie auf einen Rasenübungsplatz gekommen, aber nie in die Kreisstadt.“

Er fuhr mit uns zurück, wo unser Auto noch immer die gleiche Stellung einnahm, wie den ganzen Nachmittag.

„Das ist überhaupt kein Problem“, sagte er, „mit meinem Trabant ziehe ich es mühelos vom Hügel.“ Trabi ran, Abschleppseil angekoppelt und los. Allerdings hatte er die Rechnung ohne den Willen unseres Autos gemacht, denn es wankte und wich nicht. Mehrere Versuche scheiterten und am Ende scheiterte auch der getreue Helfer (dass die Konzertzeit schon fast vorüber war, sei nur am Rande erwähnt). „Da hilft nichts, ich muss mit dem Trecker kommen, der schafft es auf alle Fälle. Wird nur ein Weilchen dauern, denn ich muss ins nächste Dorf zurück.“ Mit diesen tröstenden Worten ließ er uns zurück in der Dunkelheit und Kälte. Warm wurde mir nur, wenn ich an das Konzert dachte, das ohne mich begonnen und wahrscheinlich in dieser Minute beendet wurde.

Für uns begann ein langes Warten. Die Kälte zog durch den Mantel, in die Schuhe, zog ins Gesicht und kühlte die Ohren mehr als gut war. Die Dunkelheit war auch nicht gerade dazu angetan, unsere Stimmung zu verbessern. Aber was halfs, wir mussten geduldig sein. Die Strecke, die der Förster zurückfahren musste, war nicht gerade kurz, aber nach einer reichlichen Stunde wurden wir doch unruhig und gaben schon die Hoffnung auf, unseren Retter noch einmal zu sehen. Doch halt, war da nicht das Geräusch eines Traktors?

Tatsächlich hörten wir das Fahrzeug. In unseren Ohren klang es wie Engelsstimmen im Verein mit allen himmlischen Heerscharen. Die Bekannten des Försters, die eigentlich zum Fischen wollten und durch uns um ihr Vorhaben gebracht wurden, waren auch wieder mitgekommen, um die Kraft des Treckers zu sehen. Und er schaffte es. Er zog unser widerborstiges Fahrzeug vom Hügel. Wir konnten einsteigen. („Fahren Sie hinter mir her, falls Sie wieder steckenbleiben“, sagte er noch.)

Wir fuhren direkt zu ihm, wo uns seine Freundin mit einem heißen Tee aufwärmte, der alle Kälte des Nachmittags vergessen machte. Zum Abschluss schenkte uns der Förster noch einen Tannenbaum, der zwei Wochen später gut geschmückt in unserer Wohnung Erinnerungen an den erlebten Nachmittag und

den hilfreichen, uneigennütigen Retter weckte. Jedes Jahr am zweiten Advent fällt uns diese Geschichte ein und ein dankbares Gefühl erwärmt uns.

Gottfried Glöckner
Alt Madlitz



• Buchtipp

Umweltschutz und Selbstgemachtes

„Umweltschutz beginnt zu Hause. Das kostet weder viel Zeit noch Geld.“ So heißt es in „Habels großer Umweltratgeber für den umweltbewussten Alltag“. Das Buch ist zwar schon 1992 erschienen, aber vieles ist heute, nach fast 30 Jahren, noch genauso gültig und aktuell. Der Umweltratgeber widmet sich den Themen Haushalt, Beruf und Freizeit; Bauen, Heimwerken und Wohnen; dem Auto, des Deutschen liebstes Kind und dem Garten im Einklang mit der Natur.

Die goldenen Regeln für umweltbewussten Hausputz gelten nach wie vor. Mehr Putzmittel machen nicht mehr Glanz und die meisten Spezialmittel sind entbehrlich. So tun Sie nicht nur etwas Gutes für die Umwelt sondern auch für ihren Geldbeutel. Einer der Tipps aus dem Bereich Freizeit betrifft Zeitschriften. Warum diese gleich wegwerfen, wenn man sie ausgelesen hat? Es gibt bestimmt Menschen, die gerne mal einen Blick in ihre ausgelesenen Zeitschriften (und Bücher) werfen würden.

Auch aus Woll- oder Stoffresten lassen sich wunderschöne Sachen herstellen, die einmalig sind.

Ganz individuelle Sachen wie große und kleine (Tisch) Decken, Kissen, Pullis, Bordüren und Fensterdekorationen und sogar Lampenschirme, Sommerhüte und Sonnenschirme für Menschen die Extravagantes und Nostalgisches lieben, lassen sich mit verschiedenen Häkeltechniken herstellen.

Jacobsdorfer Bücherstube
Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84
Geöffnet nach Vereinbarung
Im Internet unter www.booklooker.de/versos/

Gabriele Lehmann

Aus dem 100-jährigem Kalender:

Januar: 1. - 6. die vorhergehende Kälte dauert an. 7. schneit es. 8. - 15. wieder kalt. 16. - 22. wird es lind, es schneit und regnet. 23. - 29. wird es wieder kalt. 30. - 31. kommt linde Luft.

Aus den vier Jahreszeiten

Winterzeit, kalte Zeit!
Aber Gott schenkt warmes Kleid:
dichten Schnee der kalten Erde,
warmes Wollenfell der Herde,
Federn weich den Vogelscharen,
daß sie keine Not erfahren;
Menschen, Haus und Herd auch euch,
lobt ihn der so gnadenreich!

Dichter unbekannt

Aus den Urkunden und Verträgen für Briesen in Zusammenfassung (Teil 4)

In dieser Serie stellen wir die wichtigsten Urkunden für unseren Heimatort zusammen. Sie wurden in Archiven des Landes Brandenburg gefunden und von den Freunden der Ortschronik gelesen, übersetzt und ausgewertet.

Für Kersdorf gibt es erst aus dem 30-jährigen Krieg erste Dokumente, die bis heute erhalten sind. Briesen entstand vermutlich um das Jahr 1200 und Kersdorf ist als Fischerdorf etwas älter. Die Vorgängersiedlung am Gollingsee stammt aus Urslawischer Zeit. Schriftliche Urkunden als Zeitdokumente sind:

1581 Briesen

Lehnbrief vom 19. Dezember 1581.

Die Universität in Frankfurt verlieh das Lehnschulzengericht an Simon Arndt.

Dazu gehörte die Gerichtsbarkeit im Dorf, 4 freie Hufen und 2 Pachthufen, eine freie Schäfferei, der Mühlenteich an beiden Ufern bis zum See, dazu 3 Höfe, die namentlich von Martin Mühlack, Christoph Wilcke und Simon Blutring mit jeweils 12 Pfennig und 1 rohes Huhn als Abgaben, sowie den Zehntel von Vieh und Korn. Hinzu kam der Krug mit 40 Groschen Zins, der gibt 2 Pfennige auf jede Tonne Bier und den halben See (Fischerei) sowie die Hälfte von Frischbier, wenn er selber braute und 4 Maße Bier, wenn es in Fässern war, sowie den Zehntel auf das Vieh (des Krügers) und 1 Rauch - Huhn als Abgabe jährlich.

Bei Gerichtsansprüchen folgten der 3. Pfennig an Wett- und Blutgeld sowie der Wegezoll.

Dafür zahlte der Simon Arndt jährlich 40 Groschen für das Lehnspferd, 40 Groschen für seine 2 Pachthufen und 8 Groschen für den Mühlenteich.

1612 Madlitz

Am 17. Mai 1612 starb der Weiland von Madlitz, Jost von Wulff, und hinterließ die Witwe Ursell und 5 Töchter. Die Landerben waren die Söhne, wovon Kurt (Churten) Sebastian ebenfalls verstorben war. Seine Brüder waren Ludolph und Adolph sowie die Söhne des ebenfalls verstorbenen Caffers, die als Mit-Erben Klage und Beschwerde führten. Diese Erben wollten der Witwe und ihren Töchtern nur widerwillig einen Unterhalt zahlen.

Die eingesetzten Räte und Paten einigten sich auf einen Vergleich, um der Witwe so schnell als möglich einen Unterhalt zu sichern. Es ging vor allem um Einkünfte aus Lehnnutzungen und um das persönliche Hab und Gut der Frauen.

Sobald die Witwe das Gut räumte, sollte sie 500 Taler Ehegeld (eine Art Witwengeld) in bar erhalten. Ab dem 17. Mai 1613 sollte sie einen jährlichen Betrag von 50 Talern (eine Art Unterhaltsrente) bekommen, solange sie am Leben war. Außerdem sollte sie ein Wohngeld in Höhe von 6 Talern vierteljährlich bekommen.

Die Lehn aus Tempelberg, die sie hoffte zu erhalten, standen ihr nicht zu. Doch um den Frieden zu bewahren, sollten die Erben 300 Gulden der Landeswährung ihr geben, weil ihr Vater zu seiner Zeit das Land erworben hatte und es ihr persönlich nichts einbrachte, sondern ihr Bruder Hansen aus Madlitz das Geld verwaltete. Sie sollte wenigstens die gewachsenen Zinsen im vorab bekommen. Auch sollte sie davon bekommen, was ihr verstorbener Mann nachweislich vor seinem Tode dort eingenommen hatte. Das wurde aber mit dem Witwengeld verrechnet. Das alles stand ihr mit Brief und Siegel zu.

Darüber hinaus konnte sie die Hälfte der Laken mitnehmen, Hand- und Tischtücher, die Hälfte der ungeschnittenen Beingewänder (Röcke), gebleicht und ungebleicht und die Hälfte des ungewirkten Garns. Auch allen Schmuck, Ketten, Kleider, Betten, Kissen, Kästen, Läden, auch ihre Gerätschaften und das vorhandene Zimmerzeug,

das Himmelbett, darinnen sie mit ihrem Junker geschlafen hat, nebst Spannbett, zwei Tischen, zwei Lehnbanke, zwei Schemel, ihrem Stuhl, einen mittleren und einen kleinen Kessel. Außerdem sollten 5000 Gulden Ehegeld den beiden bereits verlobten Töchtern, die noch nicht ausgesteuert waren, also kein Hochzeitsvermögen besaßen, gezahlt werden. Es waren die Töchter Barbers und Luwetien, wovon die eine Abraham von Hohendorf zu Warin, die andere Christoph von Götzen versprochen war. Ihnen stand das gleiche Ehegeld zu, wie den beiden älteren Töchtern, die aus Madlitz und die Ehefrau von Friedrich von Götzen, die beide schon verheiratet waren. Ihren Schmuck, die Kisten und Kästen, ihren wertvollen Krempel, was sie vorher gehabt hatten, konnten sie behalten.

Da Jost von Wulffen ein beträchtliches Vermögen angehäuft hatte, lag es auch im kurfürstlichen Interesse, dass alle 5 Töchter ausreichend ausgestattet wurden. Allein aus Tempelberg sollte man 8000 Taler an Bargeld, mit dem beweglichen Hab und Gut zugerechnet, sollten insgesamt 11.000 Taler genommen werden, ohne Zinsen. Die Einnahmen aus Steinhöfel blieben aber unberücksichtigt. Diese 11.000 Taler sollten auf die 5 Töchter schwesterlich und schwägerlich aufgeteilt werden. Die unausgesteuerten, unversorgten Töchter erhielten zusätzlich 10 Taler im Quartal Alimentengelder bis zur Zeit ihrer Hochzeit, ihren ehrlichen Vollzug (eheliches Beilager). Dadurch sollten die Töchter befriedigt werden. Alle Teile hatten diese Vereinbarung unverzüglich einzuhalten.

Mit Siegel und Unterschriften, Kammergericht zu Berlin (cölln) 17. Mai 1612

1617 Briesen

Die Universität hatte im Jahr 1540, Sonnabend nach Ostern, die Güter und die Dörfer Jacobsdorf und Briesen des ehemaligen Klosters der Karthäuser vom Kurfürsten übergeben bekommen. Nach dem Erbregister im Amt Fürstenwalde beinhaltete diese Schenkung auch die Beschäftigung der Dienste beider Dörfer sowie die Regelung, dass die Untertanen auf dem Wulffenbruch und der Briesener Wiese Heu machen und es ins kurfürstliche Amt liefern sollten. Dazu gehörte auch Brenn- und Feuerholz, Brau- und Bauholz für das Amt. Nach Bedarf sollten die Untertanen der Dörfer auch die Fuhrdienste zu den Ablagen durchführen sowie die Postfahren, die Lebensmittel von Frankfurt weiter transportieren und sonstige Fuhrdienste, wozu die Untertanen gebraucht wurden.

Die Universität, der Magister Rektor Gregory Francken und der Doktor Andreas Sartory haben im kurfürstlichen Amt (Kammergericht) freiwillig bekannt und ausgesagt, dass diese Dienste auch weiterhin nötig wären. Aber es sind Klagen von den Dörfern Jacobsdorf und Briesen eingegangen, dass die gemachten Fuhrdienste und Postfahrten, besonders die zu den Frankfurter Märkten, häufig unnötig und viel zu viele wären, dass es ein Missbrauch sei.

Beide Dörfer wollten diese Lasten nicht länger ertragen, wehrten sich dagegen und drohten daran zu Grunde zu gehen. Die Beamten in Fürstenwalde hingegen deuteten an, dass die Fuhrdienste zu weit entfernt wären und wenig Nutzen hätten und auch selten vom Amt beansprucht wurden.

Der Kurfürst erkannte daher die bisherige Zuständigkeit der Universität ab, da auch dem Kurfürsten dadurch Einnahmen entgingen. Die Untertanen der Dörfer hatten sich direkt an den Kurfürsten gewendet und darum gebeten, dass nicht ein weiterer dritter Herr über sie entscheiden solle. Daher übernahmen der Kurfürst und sein Amt selbst die Regelung der Dienste.

So sollten in Jacobsdorf die 17 Bauern je 7 Taler Dienstgeld entrichten, die 12 Kossäthen mit den Hausleuten je 3 Taler.

In Briesen die 6 Bauern je 5 Taler und 12 Groschen und die 20 Kossäthen mit den Hausleuten je 1 Taler. Ein Bauer sei dabei, der nur 1 Hufe Land habe und so wie ein Kossäthe zu behandeln sei. In der Summe dieser Dienstgelder waren es 243 Taler, die am Michaelistag von den Untertanen im Amt Fürstenwalde zu entrichten sind.

Für das erste Halbjahr wären also 120 Taler und 12 Groschen fällig.

Die Bauern und Kossäthen der beiden Dörfer erklärten sich damit einverstanden. Dafür brauchten sie nur noch eine Fuhr zu den Märkten machen und auch nicht weiter als 3 bis 4 Meilen entfernt. Für alle Fuhrdienste musste nun ein Verzeichnis erstellt und vorgelegt werden, einen Nachweis von wo nach wohin und in welchem Auftrag. Damit blieben sie von weiteren Fuhrdiensten verschont. Ihre alten Rechte und Gerechtigkeiten behielten die Dorfleute sowie die bisherigen Vergünstigungen.

Die genutzten Wiesen sollten auch zukünftig keine Erbwiesen werden.

Ansonsten könnte der Kurfürst je nach Belieben auch diesen Vertrag wieder aufheben und alles neu regeln.

Berlin am 15. April 1617

1666 Briesen

Im Jahr 1666 waren die Ackerflächen und Felder noch so verwüstet und verwildert, dass die Leute keine normale Landwirtschaft betreiben konnten und in Armut verfallen waren, so dass der Kurfürst Friedrich Wilhelm persönlich nach einer Bitte des Bischofs eingriff. Von den 313 Taler, 2 Groschen und 8 Pfennige Abgaben sollten vorübergehend nur noch 78 Taler 2 Groschen und 8 Pfennige von den Dörfern Jacobsdorf und Briesen an die Universität gezahlt werden. Das sollte ihnen einen besseren Anfang ermöglichen und man war darauf bedacht, dass das durch den 30-jährigen Krieg verwüstete Land wieder aufgebaut wird, ohne die Dörfer in das absolute Elend zu stürzen. Dafür legte der Kurfürst eine herunter gestufte Steuer fest, die nicht mehr einheitlich erhoben wurde, sondern die einzelnen Dörfer und ihre Situationen berücksichtigten. Daran hatte sich auch die Universität von Frankfurt zu halten und musste sich mit weniger Pacht- und Zinsgeldern begnügen. Die Kirchensteuer, den Bischofszehntel, aber auch die Dienstpflichten der Untertanen blieben weiterhin bestehen.

Geschrieben am 24. April 1666 in Cleve

1672 Briesen

Urkunde vom 04.09.1672 in Frankfurt a. d. Oder durch die Universität.

Nach dem Tode von Peter Schultz (1593-1672), gewesener Lehnshulze in Briesen, erhielten seine Söhne, die Brüder Hans, Christoph und Gottfried Schultze, als rechtmäßige Lehn-Erben die Lehn-Rechte von der Universität verliehen.

Dadurch hatten sie unterschiedliche Einnahmen, mussten aber auch Abgaben leisten.

Zum Lehn-Erbe zählten:

das Lehn-Schulzen-Gericht (mit Hans Schultze als der neue Dorf-Schulze)

4 abgabefreien Hufen (Freihufen), 2 Pachthufen, eine abgabefreie Schäferei, und der Krug mit jährlichem Zins von 40 Groschen, der gibt 2 Pfennige für die Tonne, den halben See (Fischerei), sowie die Hälfte Frisch-Bier, wenn er selber braut, und 4 Maß Bier, wenn es abgefüllte Fässer sind.

Sie bekommen auch den Zehntel vom Vieh des Kruges und 1 Kochhuhn jährlichen Abgaben verliehen.

Die verpachteten Höfe zahlten im Einzelnen:

Martin Muhlack sein Hof mit 12 Pfennig und 1 Huhn, Christoph Wilke sein Hof mit 12 Pfennige und 1 Huhn, Thomas Zimmermann sein Hof mit 12 Pfennige und 1 Huhn, als Einnahmen.

Außerdem von diesen 3 Höfen jährlich der Zehntel von dem Vieh und dem Korn, außerdem ein Fischereirecht für: den Mühlenteich mit Mühlenfließ an beiden Ufern von der Mühle bis an den See.

Hinzu kommt die Gerichtsbarkeit mit den einzelnen Geldern für verhängte Strafen (den dritten Pfennig von Wettgeld und Blutgeld). Auch die örtlichen Einnahmen für Wegezoll,

(für Zu- und Abfahrten) sind mit dem dritten Pfennig aufgeführt.

Sie (die Söhne des Lehnshulzen) zahlen dafür jedes Jahr zu St. Michaelis (29. September) an die Universität:

40 Groschen für ein Lehn-Pferd,

40 Groschen für die 2 Pachthufen,

8 Groschen für den Mühlenteich,

die Schäferei und 4 Hufen sind frei von Abgaben.

Zusammenfassung: R. Kramarczyk

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das alte Jahr neigt sich seinem Ende zu und die besinnlichen Feiertage beginnen.

Das Gemeindehaus Briesen besteht nunmehr seit 15 Jahren und hat sich zum beliebten Treffpunkt aller Generationen entwickelt. Gäste und Besucher wissen, dass im letzten Jahr zahlreiche Veranstaltungen hinzu gekommen sind. Das Lesecafe Briesen hat sich zur festen Kulturadresse etabliert und die langjährigen Malkurse nutzen ihre erarbeitete Selbständigkeit regelmäßig und mit viel Kunstverständnis. Auch die Briesener Kulturgemeinschaft organisierte großartige Veranstaltungen wie das Osterfest, das gemeinsame Garten- und Kartoffelfest und letztlich das süße Halloween, als über 200 Kinder der Gemeinde und Umgebung diesen Tag hier nutzten. Und natürlich gab es wieder Heimat- und Geschichtsvorträge, Führungen durch das Gemeinde-Museum für Ortsgeschichte und die traditionellen Erkundungstouren. Das waren bunte, offene und vereinsunabhängige Veranstaltungen für alle Einwohnerinnen und Einwohner Briesens.

Ein überaus abwechslungsreiches Treiben und ein lebendiges Kommen und Gehen.

Darüber hinaus nutzen auch unsere Vereine und Interessengemeinschaften das Gemeindehaus und natürlich zahlreiche Privatveranstaltungen. Und so folgt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, an die Organisatoren und Mitwirkenden, an die kleinen und großen Arbeitsgruppen im Haus. Das sage ich ganz persönlich und im Namen der Gemeindevertretung, denn nur im Miteinander kann das Briesener Gemeindehaus als kulturelles und soziales Zentrum so gut funktionieren. Und wir freuen uns alle gemeinsam auf die vielfältigen Veranstaltungen im neuen Jahr.

Die Öffnungszeiten ab Januar 2019:

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung: Tel.: 033607-59819



Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Familien und Angehörigen fröhliche Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr.

Ralf Kramarczyk (Koordinator)

Helft den Insekten und den Amphibien

In den letzten Jahrzehnten wurde über keine anderen Tierarten so viel geschrieben und gesprochen. Bei beiden Tierarten ist eine dramatische Abnahme der Artenfülle zu beobachten.

Über beide wurden Bücher geschrieben und Zeitungsartikel

gedruckt. Schmetterlinge, Hummeln, Bienen, Frösche und Kröten haben am meisten durch die großen Umweltveränderungen gelitten. In den vergangenen Jahren wanderten stets Frösche in unseren Gartenteich, manchmal vier bis sechs Stück.

In den Jahren 2017 und 2018 kein einzelner mehr. Am besten lässt sich bei den Insekten, vor allem den gut sichtbaren, wie Schmetterlinge und auch bei den Bienen beobachten. Aufgestellte Insektenhotels haben nicht den erwünschten Erfolg erzielt. Als erstes wird sogleich der Landwirtschaft die Schuld in die Schuhe geschoben. In unseren Zeitungen kann man dies ruhig nachlesen. Dabei ist die Landwirtschaft für die Ernährung unserer Menschen notwendig. Nicht berücksichtigt wird dabei, dass wir heute sieben Milliarden Menschen ernähren müssen und dass es in einigen Gebieten zu Geburtenüberschuss gekommen ist. Städte um die fünfzig Millionen Einwohnern sind keine Seltenheit mehr.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschlands, dem unsere Naturschutzgruppe angehört, hat sich wichtige Vorhaben zum Schutz unserer Insekten und auch seit längerer Zeit der Amphibien gestellt. Vielfältige Landschaftselemente wie Feldraine, Natursteinmauern, Gewässerstreifen müssen geschützt werden. Traktoren müssen ökonomisch arbeiten, das haben sich wahrscheinlich junge Studenten, die diese Schutzkriterien ausgearbeitet haben, nicht bedacht. Gewässerstreifen sind bei uns seit vielen Jahren vernachlässigt worden und was am schlimmsten ist, dass Bürger, die etwas dagegen unternommen haben, dafür noch bestraft werden. Hier wurde übertriebener Naturschutz praktiziert. In unserer BUND-Literatur hat Frau Freimut Umlauf ein Bild, mit dazugehörigen Text (Natura 2000) veröffentlicht. Hier wurde eine ungepflegte Gewässerlandschaft dargestellt. Solche Gewässer haben wir leider zur Genüge. Hier wird keine artenreiche Naturlandschaft gezeigt. Solche Bilder könnte ich zu Hunderten bringen. Hier liegt auch eine Ursache des Artenschwundes. Ich kann dies den jungen Menschen nicht übelnehmen, denn sie haben ja unsere alte und artenreiche Kulturlandschaft, bearbeitet von vielen Menschen in Jahrhunderten nicht kennengelernt.

„Wiese, Wasser, Sand,
das ist des Märkers Land!“

Und die grüne Heide,
das ist seine Freude!“

Als erstes würde ich mich, um Insekten und Amphibien zu schützen, unsere Wiesen erhalten. Das ist in den letzten 40 Jahren total vergessen worden. Unsere Feuchtwiesen sind verschwunden. Dunkler Erlenwald hat die Wiesen eingenommen. Das Bild von Frau Freimut Umlauf zeigt uns, dann der Naturschutz eine Strategie zur Erhaltung der Wiesen, dem Lebensraum für Wiesenblumen. Wiesenvögel und Insekten benötigt. Was nutzt uns die Unterschutzstellung von Feldrainen und Gewässerstreifen, wie wir es während einer Naturschutzversammlung zum Schutzgebiet Neubrück bis nach Fürstenwalde erleben konnten. Über die Erhaltung einer artenreichen Naturlandschaft ist bereits viel zu viel geredet worden. Es müssen jetzt die Taten folgen. Die Erlen an unseren Gewässern müssen wieder verschwinden, um der Sonne wieder Platz zu geben. Einzelne Tierarten werden besonders geschützt. Über den Wiesen finden auch die Fledermäuse wieder genug Nahrung. Mit den Wiesenblumen werden sich auch wieder genug Insekten ernähren und vermehren können. Bei der Erhaltung und Wiederherstellung der Wiesen, wäre das Geld, was jetzt für die Tilgung der Schäden, verursacht durch vierfüßige Räuber und langschnäblige Vögel, besser eingesetzt. Erinnern möchte ich hier an dieser Stelle noch daran, dass falsch geleitete Naturschützer sich an zu beseitigenden Bäumen anketteten. Das hat der Natur nicht geholfen.

Kirsch
Mitglied im
BUND und
Deutschen Ang-
lerverein



So sehen bei uns sehr viele Kleingewässer aus
Foto: Freimut Umlauf

Veranstaltungskalender

28.12.2018		Seniorenkaffee, OT Jacobsdorf
31.12.2018	20:00 Uhr	Silvesterparty, OT Jacobsdorf „Zum Erbkrug“
31.12.2018	19:00 Uhr	Silvesterfeier, Gasthaus „Kaiser-Stuben“, Briesen
12.01.2019	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Handarbeitstechniken, Vorlaube OT Pillgram
12.01.2019	14:00 Uhr bis 21:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennung, OT Sieversdorf
23.01.2019	14:00 Uhr	Quatsch-Kaffee, Gemeindehaus Briesen
26.01.2019	14:00 Uhr	FF-Preisskat, OT Jacobsdorf
26.01.2019	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Vorbereitung – 700-Jahr-Feier Pillgram, Vorlaube OT Pillgram
26.01.2019	10:00 Uhr	Hallenturnier des SV Rot-Weiß Petersdorf, Briesen
16.02.2019	15:00 Uhr	Von Pillgram in die weite Welt – Reisebericht, OT Pillgram
02.02.2019	14:00 Uhr	Skatturnier des SV Rot-Weiß Petersdorf, OT Petersdorf

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.

Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Veranstaltungen im Ortsteil Heinersdorf im Januar 2019

Datum	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.01.19 um 0.00 Uhr	Einläuten des Jahres 2019	Ev. Pfarramt	Kirche
05./06.01.19	Fußball-Turniere des SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990	Sportverein	Müncheberg Sporthalle
09.01.19 um 14.00 Uhr	Seniorenachmittag	Senioren / Ortsbeirat	Feuerwehr
19.01.19 um 17.00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennung	Feuerwehr	Beginn am OTWO/ Feuerwehr

Dies ist ein Auszug aus den uns bekannten Veranstaltungen, bitte beachten Sie auch die Anzeigen der Ausrichter! Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltung im Ortsteil Heinersdorf mit in den Veranstaltungsplan auf. Kontaktieren Sie uns dazu bitte rechtzeitig.

Der Ortsbeirat wünscht allen Bürgern ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-

Vital seit 30 Jahren: Der Suzuki Vitar



- Vier Generationen, ein Erfolgsrezept: Allrad für alle Lebenslagen
- Mitbegründer des SUV-Segments
- Neueste Vitar Generation jetzt im Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 07. Dezember 2018. Auf die Frage, was denn ein „SUV“ sei, hatten vor 30 Jahren selbst gestandene Automobilisten nicht auf Anhieb eine Antwort parat. Suzuki schon: 1988 kam mit dem Vitar nicht einfach ein kompaktes Allradfahrzeug auf den Markt, sondern ein Sports Utility Vehicle (SUV) – ein überaus praktisches Auto, das den Fahrkomfort einer Limousine mit den Qualitäten eines echten Offroaders vereinte. Und dies bis heute tut.

In drei Jahrzehnten ist der Suzuki Vitar sich stets treu geblieben. Als im Sommer 1988 der Dreitürer Premiere feiert, kann Suzuki sich schon lange als Offroad-Spezialist bezeichnen. Bereits 1970 schicken die Japaner den kleinen Kletterkünstler LJ ins Rennen. Neu ist, dass beim Vitar auf einer Länge von 3,57 Metern nun uneingeschränkte Gelände- und Alltagstauglichkeit eine Allianz eingehen. Der Vitar wird begeistert aufgenommen, und als Antwort auf die steigende Nachfrage nach mehr Platz kommt 1991 der Fünftürer „Vitar Long“. Fünf Erwachsene plus Gepäck sind auf 3,98 Meter Länge nun bequem unterwegs.

1998 sagt der Name der zweiten Generation, wo es lang geht. Der „Grand Vitar“ ist breiter, höher, länger, hat neue Motoren und eine neue Optik. Die Kunden können zwischen dem Fünftürer und dem Dreitürer als Limousine und Cabrio wählen. Ersterer ist auf 4,19 Meter Länge gewachsen und vertraut auf den bewährten zuschaltbaren Allradantrieb („Drive Select“) sowie Reduktionsgetriebe. Auf der Detroit Motor Show 2001 macht der Grand Vitar dann seinem Namen endgültig alle Ehre. Auf 4,76 Metern bietet der „Grand Vitar XL-7“ Platz für sieben Passagiere.

Mit der dritten Vitar Generation schlägt Suzuki 2005 neue Wege ein. Das Design wird dynamischer und selbstbewusster, die hintere Starrachse weicht einer modernen Konstruktion mit Einzelradaufhängung an einer Mehrlenkerachse und der permanente Allradantrieb hält Einzug. Und der kommt an: 43 Prozent aller in Deutschland verkauften Suzuki-Fahrzeuge sind 2007 mit Allradantrieb ausgestattet – weltweit sind es lediglich neun Prozent.

Die neue Generation beschleunigt den globalen Erfolg. „20 Jahre Vitar“ feiert Suzuki 2008

mit mehr als 2,4 Millionen verkauften Fahrzeugen weltweit. Und die Erfolge reißen nicht ab. 2009 wird der Grand Vitar zum dritten Mal in Folge von den Lesern der „Auto Bild Allrad“ zum „Allradauto des

Jahres“ gewählt. In den Folgejahren wertet Suzuki seinen Bestseller kontinuierlich auf. Ansprechende Ausstattung, moderne Farben und Details halten das Modell frisch.

2015 zeigt Suzuki, was die Marke unter „Lifestyle“ versteht. Im ungarischen Werk Esztergom läuft die vierte Generation des Vitar vom Band – in einem betont dynamischen SUV-Design, mit neuem ALLGRIP Allradantrieb, fortschrittlichen Sicherheitssystemen und zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten. Ein Highlight ist das Panorama-Glasschiebehobdach mit zwei zu öffnenden Gaselementen. Der neue Vitar kann in 14 verschiedenen Farbkombinationen bestellt werden; darunter zahlreiche trendige Zweifarben-Lackierungen. Bereits in der Einstiegsversion sind Start-Stopp-System, Klimaanlage, ein MP3-fähiges CD-Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung inklusive Lenkradbedienung sowie Tagfahrlicht an Bord.

„ALLGRIP“ ist die Essenz einer jahrzehntelangen Suzuki Allradkompetenz. Das besonders nutzerfreundliche System lässt sich über vier Fahrmodus-Einstellungen narrensicher steuern. Dabei verteilen die Programme „Snow“, „Auto“ und „Sport“ die Antriebskräfte je nach Situation variabel im Verhältnis zwischen 100:0 und 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse. Im Lock-Modus dagegen ist die Kraftverteilung mittels Zentraldifferenzialsperre auf 50:50 festgelegt. Das System sorgt je nach Witterung und Straßenzustand für hohe Sicherheit und garantiert dabei sportlichen und dynamischen Fahrspaß. Geringes Gewicht zeichnet das System zusätzlich aus. Aufgrund des großen Erfolges spendiert Suzuki dem Vitar schon im Herbst 2015 eine zusätzliche Modellvariante: den sportlicheren Vitar S.

Im März 2016 wird der einmillionste Suzuki seit Markteintritt im Jahr 1980 in Deutschland zugelassen – auch ein Verdienst des Allrounders Vitar. Im selben Jahr wird der Vitar erstmals zum Restwertriesen 2020 gekrönt. 2017 und 2018 wiederholt der Vitar diesen Erfolg.

Zum 30. Geburtstag wird dem SUV-Pionier eine besondere Ehre zuteil: Der Suzuki Vitar wird zum „Allrad-Klassiker des Jahres 2018“ gewählt. Der gleichnamige Redaktionspreis der Fachzeitschrift „Auto Bild Allrad“ würdigt die Vorreiterrolle des Offroaders.

Pünktlich zum Jubiläum rollt ist das Kompakt-SUV nun in den Autohäusern Peter Böhmer mit aufgefrischtem Design und erweiterter Sicherheitsausstattung auf die Straße.

Nähere Detail's zum neuen Suzuki Vitar und der restlichen Suzuki Modellpalette erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.





Angebotsvielfalt

... fehlt noch was?

Schlaubetal V Kühl OHG
verlag

SCHLAUBETAL S DRUCK

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99

Vor einem Winter

Ich mach ein Lied aus Stille
und aus Septemberlicht.
Das Schweigen einer Grille
geht ein in mein Gedicht.

Der See und die Libelle,
das Vogelbeerenrot.
Die Arbeit einer Quelle
Der Herbstgeruch von Brot.

Der Bäume Tod und Träne,
der schwarze Rabenschrei,
der Orgelflug der Schwäne,
was es auch immer sei.

Das über uns die Räume
aufreißt und riesig macht
und fällt in unsre Träume
in einer finstren Nacht.

Ich mach ein Lied aus Stille,
Ich mach ein Lied aus Licht.
So geh ich in den Wintertag
und so vergeh ich nicht.

Gedicht von Eva Strittmatter (1930 - 2011)



BRENNSTOFF-FACHHANDEL

15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Top-Qualität zu fairen Preisen	Deutsche Brikett (gemischt) ab 223,- €/to
	HeizProfi-Brikett (1a Schütter) ab 223,- €/to
	Premium-Ganzstein-Brikett (Top Heizwert) ab 229,- €/to
	Rekord-Bündelbrikett ab 275,- €/to
	Hartholzbrikett (deutsche Premiumware) ab 255,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

**für
3,00 €**

Schlaubetal V Kühl OHG
verlag

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Silvana Jahnke	897-45
	Petra Borkenfeld	897-56
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Ulrike Moritz	897-54

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale		033636/41010
Leiterin der Außenstelle	Renate Wels	41011
Sekretariat	Claudia Hildebrand	41013
Hauptamt	Dajana Angrick	41025
	Mandy Labahn	41021
	Viola Pelz	41010
Standesamt	Grit Hahn	41016
Bauamt	Marco Jonscher	41029
	Josefin Bußmann	41017
	Anja Nickel	41018
	Cindy Miethke	41017
	Sebastian Woyke	41033
	Gérard Binder	41015
	Ina Zehe	41020
	Diana Jerusel	41030
Kämmerei	Martina Jucksch	41028
	Martin Reiche	41027
	Barbara Bettin	41023

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Grundschule Heinersdorf

e-Mail-Adresse: gshdf@web.de

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de

Schulleiterin: Andrea Hartwig	033432 8848
FAX	033432 72826

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591 425
Sekretariat	Katja Klose	591 425
Telefax		591 426

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Frau Meiske	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädel	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819
Kita „Glücksbärchen“, Beerfelde	Kerstin Thöns	033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde“, Heinersdorf	Manuela Mosters	033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“, Arensdorf	Eileen Knabe	033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“, Neuendorf im Sande	Elke Seilz	03361/340947

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	0171/4325695
Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/222
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987
Steinhöfel		
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152/09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171/3188132
Ortsteil Buchholz	Friedhelm Quast	033636/279785
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636/5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzfeld	0176/43550487
Ortsteil Hasenfelde	Hartmut Kreis	033635/3011
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	033432/8637
Ortsteil Jänickendorf	Norbert Jungbluth	033637/3370
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361/345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	033637/459991
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173/1826288
Ortsteil Tempelberg	Sabine Riemer	0178/7853617

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
-----------------------	-------------------	-------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162/9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162/2319752
Beerfelde/Jänickendorf	André Bülow	0176/22661488
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173/2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	0174/7934115
Hasenfelde	Patrick Kreis	0173/9213412
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162/9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171/2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172/3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176/22632018
Tempelberg	Rainer Fuchs	0173/6319044
Redaktion Odervorland-Kurier		033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299
FWA		0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590
e.dis AG		03361/7332333
Störungsstelle		03361/7773111
EWE Gasversorgung		03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss		0180/2314231
Telefonseelsorge		0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222

SPRECHZEITEN**Sprechzeiten des Amtes Odervorland**

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Außenstelle Steinhöfel

Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag geschlossen

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
 Telefon: 033607 – 897 20/10
 Fax: 033607 – 897 99
 Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3
 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126
 E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869
 Ilona Kramp 033636/5459
 E-Mail: kramp999@aol.com

SPRECHZEITEN**Sprechzeiten des Ortsvorstehers Arensdorf**

17.01., 14.02. und 14.03.2019
 17.00 bis 18.00 Uhr
 im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

17.01.2019
 14.00 bis 16.00 Uhr
 in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Steinhöfel

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Hasenfelde

17.01.2019
 18.30 bis 19.30 Uhr
 im Gemeindehaus (Gutshaus)

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15
 (Montag bis Freitag zu erreichen)
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF BEI FEUER UND LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4
 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15
 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17
 Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). kurier@amt-odervorland.de
 Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

ÄRZTE**Briesen (Mark):**

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121

Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr

Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr

Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010

Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Steinhöfel:

Dr. Susanne Breitenstein

Tel.: 033432 8826

An der Brennerei 9

15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Physiotherapie**Briesen (Mark):**

Physiotherapie, Tel.: 033607-359

Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree

kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung:

Telefon: 033607-349, Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:

Di: 08.00 - 18.00 Uhr

Do: 08.00 - 14:30 Uhr

Das Pflegeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105

Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

Tierärzte**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Steinhöfel:

Herr Dr. Lechelt Tel.: 033432/72293

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! ÄrztebereitschaftDer Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
Telefon 0335/19222.**NOTDIENST**der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die
Die Linden-Apotheke ist im Monat Januar von 08:00 - 08:00 des
Folgetages notdienstbereit am **09.12; 22.12.2018.****FRAUEN HELFEN FRAUEN**

Telefon: 03361/57481

Funk: 0152/03766361

FRAUEN IN NOT

bei Bedarf unter der Handy-Nummer 0152-03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFTRegionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
0335 / 19222**INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer

Tel. 0800-1110333

Mo.- Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111

Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 77 73

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Marzena Bocianska-Höpfner

Tel. 0152 31816101

juko-steinhoefer@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Fürstenwalde/
Strausberg

Gabi Moser

Tel. 03361-591827

gabi-moser@web.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arendsdorf: Dienstag 15.00 - 19.00

Beerfelde: Montag 14.00 - 18.30

INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

	Dienstag 14.00 – 18.30
	Mittwoch 14.00 – 18.30
	Donnerstag 13.00 – 18.00
	Freitag 14.00 – 18.30
Buchholz:	Mittwoch 15.00 – 18.00
Demnitz:	Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen Freitag 14.30 – 19.30
Heinersdorf:	Montag 14.00 – 18.00 (Räume der Bibliothek)
	Mittwoch 9.00 – 11.00 (Projekte an der Schule)
	Mittwoch 15.00 – 17.00 (Räume der Bibliothek)
	Donnerstag 9.00 – 15.00 (Projekte an der Schule)
Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.:	Donnerstag 16.00 – 19.00 (Gemeindehaus)
	Freitag 14.00 – 20.00 (Gemeindehaus)
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	Mittwoch 13.00 – 18.00
	Freitag 13.00 – 18.00
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel
Eltern-Kind-Zentrum	
Beerfelde:	Dienstag 9.00 – 12.00
	Donnerstag 9.00 – 12.00
	Freitag 9.00 – 12.00
Steinhöfel:	Montag 9.00 – 12.00
	Mittwoch 9.00 – 12.00
Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488	

Kontakt
 JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488
 JC Arensdorf, JC Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.
 Frau Gast: 01575 6381976
 JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel
 Frau Hackbarth: 0173 8992368
 Hasenfelder Nähstübchen Frau Schultz: 01520 8574363
 JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

Öffnungszeiten der Bibliotheken**Bibliothek Briesen:**

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Montag von 14.30 - 17.00 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:

Montag von 15.00 - 17.00 Uhr

Beerfelder Lesestübchen:

Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 28.01.2019 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße
 Wilmersdorf: 28.01.2019 von 16:40 bis 17:10 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 15.01.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 28.01.2019 von 15.50 bis 16.20 Uhr Dorfstraße 4/5
 Pillgram 15.01.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr Schulstraße an der Kita
 Biegen: 15.01.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Termine für die Entsorgung :

Papiertonne
 Gelbe Säcke
 Restabfallbehälter
 entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der
 KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de!

SITZUNGSKALENDER**Amtsausschuss**

Voraussichtlich findet am Montag, d. 28.01.2019 die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost
 Amtsdirektorin

Gemeindevertretung

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 09.01.2019, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Steinhöfel statt.

Ortsbeiratssitzung

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 30.01.2018, um 19.00 Uhr in Steinhöfel

die nächste Ortsbeiratssitzung statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Renate Wels
 Bürgermeisterin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Alt Madlitz**

24.12.18	15:00 Uhr	Gottesdienst
13.01.19	09:00 Uhr	Gottesdienst

Berkenbrück

24.12.18	15:15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
31.12.18	17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Jahresende in Buchholz
20.01.19	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung im Anschluss

Biegen

24.12.18	16:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
13.01.19	10:30 Uhr	Gottesdienst

Briesen (Mark)

24.12.18	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
20.01.19	10:30 Uhr	Gottesdienst

Falkenberg

24.12.18	15:15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
31.12.18	17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Jahresende in Buchholz
20.01.19	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung im Anschluss

Jacobsdorf

24.12.18	15:00 Uhr	Gottesdienst
----------	-----------	--------------

Petersdorf

24.12.18	16:30 Uhr	Gottesdienst
13.01.19	10:30 Uhr	Gottesdienst

Pillgram

24.12.18	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.18	10:30 Uhr	Gottesdienst
27.01.19	14:00 Uhr	Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sieversdorf

24.12.18	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.18	09:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.18	16:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Jahresabschluss
27.01.19	10:30 Uhr	Gottesdienst

Wilmsdorf

24.12.18	16:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
20.01.19	10:30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste Steinhöfel

Dienstag,

den 01.01.2019	0.00 Uhr	Einläuten des Jahres in einigen Orten
	11.00 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am Neujahrstag im Dom Fürstenwalde

Dienstag,

den 08.01.2019	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Beerfelde
----------------	-----------	---------------------------------

Sonntag,

den 13.01.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst im Halbkreis in Hasenfelde
	10.30 Uhr	Gottesdienst im Halbkreis in Demnitz

Sonntag,

den 20.01.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst in Beerfelde
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Neuendorf im Sande

Dienstag,

den 22.01.2019	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Beerfelde
----------------	-----------	---------------------------------

Donnerstag,

den 24.01.2019	15.00 Uhr	Seniorenachmittag in Buchholz
----------------	-----------	-------------------------------

Sonntag,

den 27.01.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst in Jänickendorf
----------------	-----------	------------------------------

Christenlehre

Gemeindehaus Beerfelde jeweils donnerstags von 14.45 – 15.45 Uhr für Kinder der 1. - 6. Klasse (Gemeindepädagogin Conni Hemmerling, 03361 5318), conni@kidskirche.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist zuständig: Pfr. Jörg Hemmerling, Tel.: 03361 5318, hemmerling@evki-fuewa.de oder im Dombüro: 03361 735 6050

Regelmäßige Veranstaltungen:

Der gemeinsame Seniorengesprächskreis trifft sich wieder am 24. Januar um 15 Uhr im Gemeinderaum in Buchholz

Zu Christenlehre- und Kindergruppen laden wir ein:
in Heinersdorf: Mittwochs 13.30 bis 14.15 Uhr

in Demnitz: Mittwochs 15.30 bis 16.45 Uhr

Informationen bei Ines Hecht: 0171-7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Eine regionale Konfirmandengruppe der 7. Klasse trifft sich alle zwei Wochen Donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr im Dom Fürstenwalde, Informationen bei Pfrn. Rahel Rietzl: rahel.rietzl@ekkos.de, 033432 - 736275

Seit Dezember 2018/Januar 2019 erscheint für die kirchliche Region Fürstenwalde ein neues gemeinsames Gemeindeblatt. Wenn Sie dieses regelmäßig erhalten möchten, können Sie sich gern melden.

Kontakt:

Pfrn. Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 033432 – 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Dernitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Pfrn. Rietzl (Buchholz), Dr. G. Breitenstein (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

DIGITAL-DRUCK ZENTRUM OST

ALLES ab 1 Stück Auflage

SCHLAUBETAL S DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de

Bestattungsinstitut C. Balke
vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90

Bestattungshaus Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Ein frohes, gesundes und glückliches Jahr 2019

**wünschen im Namen der Gemeindevertretung
und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Steinhöfel**

allen Einwohnerinnen und Einwohnern, Gästen, Besuchern und Lesern

Ihr Vorsitzender der Gemeindevertretung
Gisbert Zastrow

und

Ihre Bürgermeisterin
Renate Wels

sowie

Dirk Simon
Ortsvorsteher Arensdorf

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Friedhelm Quast
Ortsvorsteher Buchholz

Olaf Bartsch
Ortsvorsteher Demnitz

Jeanette Mietzfeld
Ortsvorsteherin Gölsdorf

Hartmut Kreis
Ortsvorsteher Hasenfelde

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin Heinersdorf

Norbert Jungbluth
Ortsvorsteher Jänickendorf

Norbert Schreiter
Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

Claudia Simon
Ortsvorsteherin Steinhöfel

Sabine Riemer
Ortsvorsteherin Tempelberg

Liebe Seniorinnen und Senioren in Schönfelde

Ich wünsche dir für das neue Jahr...

365 Blumen, für jeden Tag eine.

Ich wünsche dir die Augen eines Kindes,
den Traum eines Kindes, das Herz eines Kindes.

Dann kannst du im neuen Jahr alles neu sehen.

Ich wünsche dir, dass du wenigstens einen Menschen hast,
bei dem du Geborgenheit findest.

Ich wünsche dir, dass du wenigstens einmal am Tag voller Freude bist.

Ich wünsche dir, dass du wenigstens ein paar Menschen
mit deiner Freundschaft glücklich machst.

(Phil Bosmans 1922-2012)

Mit diesem kleinen Neujahrsgedicht grüße ich Sie ganz herzlich
und wünsche allen ein friedliches und gesundes Jahr 2019.

Wir hatten im vergangenen Jahr viele schöne monatliche Zusammenkünfte im Gemeindehaus Schönfelde, lernten bei den 3 Radtouren unsere Nachbardörfer Heinersdorf, Beerfelde und Steinhöfel kennen. Sehr gut angenommen werden immer die Festveranstaltung zur Brandenburger Seniorenwoche im Trebuser „Seeblick“ und das Herbstkonzert in Hasenfelde mit dem Chor aus Briesen. In den Sommermonaten sind natürlich die Tagesfahrten sehr begehrt, auch im Jahr 2019 wird es wieder viele begehrte Reiseziele geben.

Höhepunkt im Dezember war natürlich die Seniorenweihnachtsfeier. Der Ortsvorstand hatte alles bestens organisiert von der Einladung über den festlichen Rahmen bis zur Versorgung mit Speisen und Getränken. Kerstin und Pauline lasen uns jeden Wunsch von den Augen ab und brachten das Gewünschte an den Tisch. Nach dem Kaffee trat die Kindergruppe der Fürstenwalder Tanzschule UNITED dancers mit einem weihnachtlichen Programm auf. Auch der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen und kam mit Geschenkbeuteln für alle Senioren/innen.

Herzlichen Dank an den Ortsvorstand Schönfelde und an alle ehrenamtlichen Helfer.

Auch im neuen Jahr treffen wir uns an jedem 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr.

- | | |
|------------------|---|
| 9. Januar 2019 | Jahresrückblick 2018 mit Bildpräsentation |
| 13. Februar 2019 | Lustiges Spiel - Würfelbox |
| 13. März 2019 | Frauentagsfeier – bedeutende Frauen |
| 10. April 2019 | Auf den Spuren von Theodor Fontane - 200 Jahre (30.12.1819) |
| 8. Mai 2019 | Fröhlich singend in den Mai (mit Conny und Dorith) |
| 26. Juni 2019 | Garten-Grillparty |



Zu den Veranstaltungen sind alle Senioren/innen, Vorruheständler sowie EU-Rentner ganz herzlich eingeladen. Eine besondere Herausforderung für uns wird der Radlertreff am 17. Juni 2019 in Schönfelde sein. Hier erwarten wir ca. 90 Senioren/innen aus allen 12 Ortsteilen der Gemeinde Steinhöfel.

Für die Essenversorgung und die „Bespäßung“ werden viele fleißige Hände gebraucht.

An dieser Stelle möchte ich einmal ganz herzlich Danke sagen an meine fleißigen Helfer bei den monatlichen Kaffeemittagen. Frau Elke Ziehm zaubert jedes mal ein farbenfrohes Tischgesteck mit den Blumen aus ihrem Garten.

Auch auf die Damen von der Seniorensportgruppe kann ich mich immer verlassen. Hanni, unsere gute Seele sorgt für Kaffee und Getränke und alle Frauen backen leckere Kuchen.

Wir sind ein gutes Team und bleiben es hoffentlich weiterhin.

Ihre Seniorenbeauftragte
von Schönfelde

Margit Bäcker

Foto: privat

Veranstaltungen und Reisen im Jahr 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, speziell den Seniorinnen und Senioren, für das Jahr 2019 alles Gute.

Auch im Jahr 2019 hat der Seniorenbeirat ein buntes Programm voller schöner Angebote erarbeitet in der Hoffnung, dass wieder für jeden etwas dabei ist.

1. Anlässlich der **26. Brandenburgischen Seniorenwoche** findet die **Veranstaltung** für unsere Gemeinde Steinhöfel am 04.06.2019, wie immer im Restaurant „Seeblick“ in Trebus, statt. In der Zeit von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm. Die Hin- und Rückfahrt ist durch den Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH (Lauermann-Reisen) abgesichert.

2. Fahrradtouren

Wir beginnen die Saison
am 20.05.2019 in Arensdorf
am 17.06.2019 in Schönfelde
am 22.07.2019 in Hasenfelde

Unkostenbeitrag 3,50 €

3. Unsere beliebten Tagesfahrten

Auch in diesem Jahr hat sich der Seniorenbeirat wieder einige Tagesfahrten ausgesucht. Ich denke doch, für alle Seniorinnen und Senioren etwas Interessantes und Schönes gefunden zu haben.

Reiseunternehmen Friebe

Tagesfahrt nach Berlin am 28.06.2019

Mit dem Schiff erleben Sie auf der 3 ¼-stündigen Fahrt unter den Brücken von Spree und Landwehrkanal die Kontraste zwischen dem historischen und modernen Berlin. Die Fahrt beginnt und endet an der Schlossbrücke Charlottenburger Ufer. Sie erblicken auf dieser Fahrt das Hansaviertel – Spreebogencenter – Schloss Bellevue – Haus der Kulturen der Welt – Bundeskanzleramt – Hauptbahnhof – Reichstag – Friedrichstraße, Reichstagsufer – Museumsinsel – Berliner Dom – Rotes Rathaus – Fernsehturm – Nikolaiviertel – Mühlendamm Schleuse – Oberbaumbrücke – Trep Towers mit dem Molekulemen und über den Landwehrkanal durch Kreuzberg und Tiergarten zurück zur Schlossbrücke. Mittagessen auf dem Schiff

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Die Abfahrt von der letzten Haltestelle ist um 8.00 Uhr.

Ausflug ins Havelland am 27.08.2019

Die Havelseenrundfahrt führt Sie mit dem Schiff ab Potsdam entlang der idyllisch gelegenen Orte, über Forsthaus Templin-Caputh-Petzow-Ferch in die Obstkammer der Mark Brandenburg nach Werder.

Auf der Altstadtinsel inmitten der Havel, direkt im historischen Stadtkern, legt das Schiff an und wir spazieren zum Hotel „Zur Insel“, hier erwartet uns das gemeinsame Mittagessen.

Am Nachmittag, gleich anschließend nach dem Essen, unternehmen wir eine Rundfahrt entlang der Plantagen und genießen die Schönheiten der Obstgärten und den Duft der Früchte. Anschließend bleibt noch Zeit für einen individuellen Bummel oder zur Einkehr in ein gemütliches Café.

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Die Abfahrt von der letzten Haltestelle ist um 8.00 Uhr.

Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH (Reiseunternehmen Lauermann)

Fahrt nach Bunzlau – mit Herrn Siedentopf am 25.04.2019

Eine beschauliche Rundfahrt durch das Land zwischen Neiße, Queis und Bober führt zunächst in die „Stadt des guten Tons“ nach Bunzlau. Nach einer kurzen Altstadtbesichtigung besuchen wir eine der weltbekannten Bunzlauer Keramikwerkstätten, deren Produktionsstätten wir hautnah erleben werden und die anschließend zum Einkauf einladen. Nach einem geruhsamen Mittagessen mit polnischer Küche fahren wir dann durch die liebliche Bunzlauer Wald- und Heidelandschaft. In Klitschdorf am Queis werden wir dann im zweitgrößten niederschlesischen Schloss, in dem auch Kaiser Wilhelm II. residierte, zu einem kleinen Schlossrundgang und einer beschaulichen Kaffee-Kuchen-Pause herzlich empfangen.

Verlauf:

7.15 Uhr	letzter Zustieg
8.30 Uhr	Zustieg des Reiseleiters Herrn Siedentopf in Lieberose, Weiterfahrt nach Bunzlau
11.00 Uhr	Führung durch die Keramikwerkstätten und Einkauf, Stadtbesichtigung
12.30 Uhr	Mittagessen – 2-Gänge
14.00 Uhr	Besichtigung-Marktplatz/Ring
15.00 Uhr	Fahrt nach Schloss Klitschdorf
16.00 Uhr	Kaffee-Kuchen mit kurzer Schlossbesichtigung
17.00 Uhr	Rückfahrt
Gegen 19.30 Uhr	Ankunft in Fürstenwalde und weiter in die einzelnen Orte der Gemeinde Steinhöfel

Leistungen:

Eintritte und Führung wie beschrieben
Mittagessen
Kaffeetrinken
Reiseleitung durch Herrn Siedentopf
Pol. Gebühren

Preis: 63,00 €

Fahrt nach Mötzow mit Brandenburg/Dom und Schiff am 28.05.2019

letzter Einstieg 8.30 Uhr in Fürstenwalde
 11.00 Uhr an Mötzow zum Spargelbuffet - Spargel-cremesuppe - Spargel - Spargelpfanne - Schinken vom Schwein und Pute - Schweineschnitzel - Rührei - klare Butter - Sc. Hollandaise - Petersilienkartoffeln - Baguett - Spargelsalate - Bayrische Creme mit Erdbeersause - Erdbeerrjoghurtcreme
 13.15 Uhr an Brandenburg - Dombesichtigung mit ca. 1/2-stündiger Führung
 15.00 Uhr zweistündige Schifffahrt auf der Havel
 17.00 Uhr Heimfahrt

Preis: 64,00 € p. P.

Fahrt nach Schwerin mit Schloss, Stadt und Schifffahrt am 01.08.2019

letzter Einstieg 7.00 Uhr ab Fürstenwalde
 11.30 Uhr Ankunft in Schwerin - Schlossrundgang außen und kleiner Spaziergang im Schlossgarten
 12.45 Uhr Mittagessen in der Orangerie /Wahlessen
 14.00 Uhr Stadtrundfahrt Schwerin im eigenen Bus
 15.00 Uhr 1,5 stündige, erholsame Schifffahrt mit der Weißen Flotte im Anschluss Heimfahrt

Preis: 60,00 € p. P.

Fahrt zur LAGA nach Wittstock Dosse mit Besuch der LAGA und Neuruppin am 18.09.2019

letzte Haltestelle 7.30 Uhr ab Fürstenwalde
 Eintritt und Führung auf der LAGA
 Freizeit für individuelle Gestaltung
 Mittagessen auf Wunsch möglich (Extrakosten)
 Weiterfahrt nach Neuruppin
 2 h entspannte Schifffahrt auf dem See bei Neuruppin
 Kaffeegedeck auf der Schifffahrt (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)
 Heimfahrt

Preis: 62,50 € p. P.

Anmeldungen zu den Tagesfahrten bitte bis zum 20.02.2019 an die Gemeinde Steinhöfel, Frau Pelz, Tel. 033636 41010 oder Frau Hildebrand, Tel. 033636 41013.

4. Den Abschluss des Jahres 2019 wird wieder unser **Herbstkonzert** in der Kirche in Arensdorf mit anschließendem Kaffeetrinken bilden. Es wird der Kammerchor der Singakademie Frankfurt (Oder) auftreten.

Termin: 26.10.2019 14.00 Uhr

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den nächsten Ausgaben des Informationsblattes.

Zu unseren geplanten Reisen und Veranstaltungen wünsche ich uns vor allem Gesundheit und viel Freude, Spaß und gute Unterhaltung.

R. Kliems
 Vorsitzende des Seniorenbeirates

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler/innen,

unsere Kaffeetafel findet

am Mittwoch, dem 09.01.2019, um 14.00 Uhr
 im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

bei Skat, Rommé, Uno und viel mehr statt.

Margot Leder
 Seniorenbeauftragte



Kleine Eindrücke aus dem Jugendclub Steinhöfel

Mit Freude kann ich berichten, dass die Jugendarbeit im Ortsteil Steinhöfel von vielen Kindern und Jugendlichen angenommen wird. Mit viel Begeisterung ist der Club wieder zur Anlaufstelle von dem jugendlichen Klientel geworden. Hier werden gemeinsame Projekte geplant und durchgeführt. Der Ideenreichtum der Kinder und Jugendlichen zaubert mir aber auch manchmal ein Lächeln ins Gesicht. Wir werden vieles miteinander verknüpfen und weiterhin an unseren Projekten arbeiten.

Treffpunkt ist immer am Mi. und Fr. von 13.00-18.00 Uhr
 Hier ein paar Eindrücke von unseren gemeinsamen Stunden.



Jugendclub Steinhöfel
 N. Hackbarth

Fotos: privat

2xTausend Dank an die Jagdgenossenschaft Heinersdorf!

Eine große Überraschung gab es für die „pffiffigen Koblde“ im Frühjahr dieses Jahres. Die Jagdgenossenschaft Heinersdorf überreichte der Einrichtung eine riesige Spende von 2000 €.

Die einzige Bedingung war, dass auch Bäume von diesem Geld angeschafft werden. Da das ganz unserem Wunsch entsprach, pflanzten wir Obstbäume und -sträucher und ein Fichtenwäldchen, das in ein paar Jahren zum Versteck für unsere „Koblde“ herangewachsen sein wird.



Der größte Teil der Spende floss in den Bau der „Denkstätte“. Diese Überdachung, der leider nicht mehr nutzbaren Schaukelgerüste, schützt die Kinder jetzt vor Regen und Sonne, wenn sie sich mit Mathe- und Knobelspie-

len beschäftigen oder basteln.

Weil ein Heinersdorfer Dachdecker, der ausdrücklich nicht extra erwähnt werden will, ohne Honorar arbeitete, reichte das Geld sogar noch für einen längst benötigten Laptop im Kindergartenbereich sowie Werkzeug und Holz für die Ausstattung des Klanglabors.



Herzlichen Dank auch an den Ortsbeirat, der den Kindern 150 € Prämie für die Gestaltung des Storchenturmes überreichte. Damit finanzierten wir einen Holzbearbeitungskurs, in dem die Kinder unter Anleitung

eine Pumpstation auf dem Hortspielplatz gebaut haben.

M. Mosters

Fotos: privat

Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Steinhöfel

Auch in diesem Jahr fand wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Jugendfeuerwehren der Gemeinde Steinhöfel am 24.11.2018 um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Arensdorf statt.

Der Gemeindejugendwart, Kamerad Steinberg, begrüßte alle Anwesenden sowie auch die Bürgermeisterin, Frau Wels, recht



herzlich.

Mit selbst gebackenem Kuchen oder selbst zubereiteten Salaten u.v.m. trugen die Jugendfeuerwehren zum Gelingen bei. Danke an dieser Stelle den Familienangehörigen der Kinder und Jugendlichen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden angeregte Gespräche geführt. Anschließend konnten die Kinder und Jugendlichen beim Malen ihr Können zeigen oder spielten Karten.

Alles in allem ein gelungener Nachmittag.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die neu gekauften Allwetterjacken für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren vorgestellt.



Ein herzliches Dankeschön für die Möglichkeit der Anschaffung geht an die Gemeinde Steinhöfel sowie an den Sponsor, der ERGO Generalagentur Michael Schmidt.

Mit einem gemeinsamen Abendessen ließen wir unsere Weihnachtsfeier gemütlich ausklingen.

Ein ganz großer Dank gilt der Jugendfeuerwehr Arensdorf, die im Vorfeld den Raum schmückten sowie deren fleißigen Helfern; ohne sie würde so manches nicht gehen. Danke!!!

Bernd Steinberg
Gemeindejugendwart

Fotos: privat

Die Gemeinde Steinhöfel gratuliert allen Jubilaren im Monat Januar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren.

Arensdorf am 27.01.	Brigitte Zilz	zum 70.
Beerfelde am 04.01.	Regine Aschenbrenner	zum 75.
Heinersdorf am 05.01.	Dr. Wulff Schick	zum 80.
Heinersdorf/Behlendorf am 21.01.	Gerhard Klamann	zum 80.
Jänickendorf am 06.01.	Manfred Schiller	zum 70.
	Albert Inhestern	zum 75.
Steinhöfel am 01.01.	Karl-Heinz Weiland	zum 70.
	Sieglinde Leder	zum 75.
Steinhöfel/Charlottenhof am 19.01.	Edeltraut Nikolai	zum 90.

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel**Ortsteil Demnitz:**

Dorfstraße 37, 3-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1959
 verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch
 96,60 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 71,65 m²
 Kaltmiete: 300,00 €
 Nebenkosten: 75,00 €
 Heizkosten: 75,00 €
 Warmmiete: 450,00 €
 Lage: OG

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19, 2-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1983
 verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch
 135,50 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 40,25 m²
 Kaltmiete: 185,00 €
 Nebenkosten: 45,00 €
 Heizkosten: 55,00 €
 Warmmiete: 285,00 €
 Lage: DG links

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Str. 3, 3-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1967
 verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00
 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 69,00 m²
 Kaltmiete: 304,00 €
 Nebenkosten: 75,00 €
 Heizkosten: 75,00 €
 Warmmiete: 454,00 €
 Lage: 1.OG rechts

Ortsteil Heinersdorf

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1988
 verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch
 158,00 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 31,41 m²
 Kaltmiete: 152,00 €
 Nebenkosten: 30,00 €
 Heizkosten: 30,00 €
 Warmmiete: 212,00 €
 Lage: DG rechts

Ortsteil Steinhöfel:

Heuweg 6, 2-Raumwohnung
 Baujahr des Hauses: 1965
 verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch
 132,30 kWh/(m²*a)
 Wohnfläche: 45,40 m²
 Kaltmiete: 195,00 €
 Nebenkosten: 45,00 €
 Heizkosten: 45,00 €
 Warmmiete: 285,00 €
 Lage: 1.OG links

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren in Arensdorf

Wieder geht ein Jahr zu Ende und so fand unsere Weihnachtsfeier am 03.12.2018 im feierlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus statt.

Unser Ortsvorsteher Dirk Simon begrüßte alle recht herzlich. Herr Willi Kammer sorgte wie immer mit seinen Klängen für gute Stimmung.



Unsere Stimmungskanonen Frau Eva Fechner und Frau Bärbel Ulbrich hatten sich wieder viel Mühe gemacht und trugen lustige Einlagen vor. Es wurde viel gelacht und auch gemeinsam gesungen.

Frau Werth und Frau Bierhals von der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Heinersdorf mit Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse hatten ein gutes Programm und brachten die richtige Weihnachtsstimmung mit. Mit voller Hingabe trugen sie alles von Herzen vor. Sie hatten so fleißig gelernt. Dafür wurden sie mit reichlichem Beifall belohnt.

Unsere Kleinsten von der Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf mit ihren Erzieherinnen Frau Eileen Knabe und Frau Yvonne Klinkmüller trugen lautstark und ganz selbstbewusst ein niedliches Programm vor. Auch sie bekamen sehr großen Beifall und viele Großeltern waren besonders stolz.

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von den guten Kuchenbäckerinnen sowie diverse Getränke und ein sehr gutes herzhaftes Abendessen vom Mietkoch Burmeister aus Jacobsdorf konnten wir genießen.



Wir wurden von Angela, Dagmar und Wolfgang gut bedient. Für die Hin- und Rückfahrt sorgte Herr Simon.

Dank unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und der Gemeinde Steinhöfel konnten wir diesen Tag sehr genießen. Deshalb möchte ich im Namen aller ein recht herzliches Dankeschön sagen all denen, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder eine gelungene Feier erleben konnten.

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Renate Kliems

Fotos: D.Simon

Wieder ist ein Jahr vorbei

Wie sagt man so schön: „Kinder, wie die Zeit vergeht.“ Ja, das Jahr 2018 verging wirklich sehr schnell und am Ende des Jahres schaut man nochmal gern zurück.

2018 konnten wir wieder Dank unserer treuen Sponsoren und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unsere geplanten dörflichen Aktivitäten und Feste durchführen. Danke dafür auch an das Kulturamt unseres Landkreises.

Dazu benötigen wir immer Hilfe und Unterstützung, jeder motivierte Mitmacher ist bei uns herzlich willkommen. Eine Dorfgemeinschaft lebt von und mit den Dorfbewohnern – ehrenamtliche Aktivitäten sind gerne willkommen. Im August haben wir 10 Jahre Jugendfeuerwehr gefeiert.

Was ist sonst so 2018 in Beerfelde passiert?

Im Jugendclub wurde ab Februar 2018 das Eltern-Kind-Zentrum integriert. Unsere Jugendclubleiterin Grit Zilz leitet dieses mit Erfolg, wie auch unseren Jugendclub, der gut und gern besucht wird.

Werterhaltungen wurden an unseren gemeindeeigenen Objekten durchgeführt. Auf dem Friedhof wurde die Wasserleitung erneuert.

In der Ortslage haben wir 14 neue Laubbäume gepflanzt.

In unserer Kita wurden neue Bank-Tisch-Garnituren auf dem Hof aufgestellt.

Die Zufahrt der Feuerwehr wurde instandgesetzt.

Am Siedlerweg wurden fünf neue Baugrundstücke geschaffen.

Unsere Gemeindearbeiter sorgten jeden Tag für ein sauberes und ansprechendes Ortsbild.

Zu tun gibt es noch vieles und das wird auch so bleiben!

2019 werden einige unserer Wünsche in Angriff genommen.

Die Teichsanierung – ehemals Dorfladen – soll in Angriff genommen werden. Die Trauerhalle bekommt eine neue Eingangstür. Im Objekt Kirchgasse 1 werden nötige Arbeiten an der Heizungsanlage ausgeführt.

Gehwegreparaturen Am Anger Nordseite müssen durchgeführt werden.

Teilweise werden Beleuchtungen auf LED umgestellt.

Auch eine Fahrbahnverbesserung für den Molkenberger Weg ist angedacht.

Der Siedlerweg soll eine verbesserte Fahrbahn mit Park- bzw. Ausweichtaschen bekommen – diese Maßnahme ist für die Anlieger kostenneutral.

Ja, schauen wir mal, was sonst noch finanziell für unseren Ort möglich ist.

Neu ist 2019 auch, dass die Gemeinde Steinhöfel dann verwaltungsmäßig zum Amt Odervorland gehört, Sie bekommen dann Ihre Gemeindepost vom -Amt Odervorland-. Das wird aber nach gewisser Anlaufzeit genauso gut funktionieren, wie Sie es bisher gewohnt waren.

An dieser Stelle möchte ich auch Danke sagen, Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Steinhöfel.

Danke an alle, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde und in unserem Ort einbringen und das Leben auf unseren Dörfern lebenswerter gestalten.

Danke an alle Vereine, die für ein reges Dorfleben sorgen.

Danke an unsere Feuerwehr und Jugendfeuerwehr für eure Einsatzbereitschaft, für eure Kinder- und Jugendarbeit und euer Mittun bei unseren Festen.

Danke auch an unsere Grundstückseigentümer, Pächter und Mieter, die überwiegend gut den Verpflichtungen unserer Satzungen nachkommen und damit ganz besonders für ein gepflegtes Dorfbild sorgen – es kann aber noch besser werden.

Im Namen des Ortsbeirates Beerfelde bedanke ich mich bei unseren Firmen und Landwirtschaftsbetrieben, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Danke an alle Einwohnerinnen und Einwohner, an alle Vereine und Einrichtungen in unserem Ort für die gewährte Hilfe und Unterstützung im Jahre 2018. Wir würden uns freuen, wenn Sie 2019 wieder alle und noch mehr mit dabei sind.

Ja, da ist noch was, 2019 ist wieder ein Wahljahr.

Am 26. Mai findet die Kommunalwahl statt, d. h. gewählt wird die Gemeindevertretung Steinhöfel und die Ortsbeiräte in den Ortsteilen. Einige von den jetzigen Vertretern werden aufhören, neue Kandidatinnen und Kandidaten werden gebraucht – es geht um unsere Gemeinde, um unseren Ort, unser Gemeinwesen.

Ich selbst werde noch einmal für meinen Heimatort kandidieren, für unseren Ortsbeirat und wenn Sie wollen, auch für den Ortsvorsteher.

Beerfelde liegt mir sehr am Herzen, mein Geburtsort – mein Heimatort.

Gleichzeitig findet an diesem 26. Mai auch die Europawahl statt. Am 1. September findet dann die Wahl zum Brandenburger Landtag statt.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019. Alles Gute, gutes Gelingen, persönliches Wohlergehen und ein gutes Miteinander in unserem Dorf, in unserer Gemeinde und mit unserer neuen Verwaltung im Amt Odervorland.

Freuen wir uns gemeinsam auf 2019 – bleiben Sie gesund oder werden Sie es – alles Gute!

Im Namen des Ortsbeirates Beerfelde

Horst Wittig

Ihr Ortsvorsteher



Die 2. Auflage ist da!

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

13,95 €

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1
(über dem Friseur)

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Januar 2019

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde,

am Mittwoch, dem 23.01.2019,
zu 15.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen
Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
ins Beerfelder Freizeitzentrum ein.

Thema: Der Jugendclub spielt mit
uns Bingo

Freuen wir uns auf einen schönen
Nachmittag.

Unkostenbeitrag
für Kaffee und
Kuchen: 2,50 €



Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde



Vorankündigung der

Beerfelder Feste 2019

Termine bitte in Ihrem Kalender vormerken!



Samstag	12. Januar 2019	Weihnachtsbaumverbrennung
Dienstag	30. April 2019	Tanz in den Mai
Donnerstag	6. Juni 2019	Kindertag im Jugendclub für alle Kinder aus dem Ort
Samstag	22. Juni 2019	Dorffest
Samstag	07. September 2019	Erntefest
Samstag	07. Dezember 2019	9. Weihnachtsmarkt
Mittwoch	11. Dezember 2019	Seniorenweihnachtsfeier
Samstag	11. Januar 2020	Weihnachtsbaumverbrennung

Und wie in jedem Jahr, sind wir auch in diesem Jahr zur Durchführung unserer Feste und Veranstaltungen auf Sie, liebe Sponsoren und Helfer, angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr wieder zur Bereicherung des kulturellen Lebens in unserem Heimatdorf - Danke!

Änderungen vorbehalten!



Im Namen des Ortsbeirates,
des Beerfelder Veranstaltungsteams
und dem „Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft“
Ihr Ortsvorsteher H. Wittig

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf: www.beerfelde.de

Beerfelder

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNUNG

am Sonnabend, den 12.01.2019 ab 17:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Lagerfeuerplatz am Freizeitzentrum
"Am Barschpfuhl"

Liebe Beerfelderinnen und Beerfelder, liebe Kinder

wie in jedem Jahr gibt es ein geselliges
Beisammensein im Schein der brennenden
Weihnachtsbäume.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihren
trockenen Weihnachtsbaum erst an diesem
Tage mit! Sie können Ihren Baum auch schon
vorher hinbringen und vor dem Tor der
Überdachung ablegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf
wird für Sie Glühwein, Tee, Kinderpunsch sowie heiße
Würste und Grillwürste ab 17:00 Uhr bereithalten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im Namen des Beerfelder Veranstaltungsteams Ortsvorsteher H. Wittig

Änderungen vorbehalten!

Internet: www.beerfelde.de

Gemeinschaftsfahrt 2019

Der Ortsteil Beerfelde und die Kirchengemeinde Beerfelde/Jänickendorf laden Interessierte aus unseren Nachbarorten und Ortsteilen unserer Gemeinde recht herzlich dazu ein.

Liebe Mitreisende,

unsere diesjährige Fahrt, die inzwischen schon Tradition geworden ist, geht am **29. Mai 2019** in das **Lausitzer Seenland**.

Mit dem Reisebusunternehmen Friebel werden wir an diesem Tag unterwegs sein:

Rundfahrt mit der Seeschlange, Touristenbahn entlang der Seen mit sachkundiger Reiseleitung,
Mittagessen im „Strandidyll“,
Schiffahrt mit der „Santa Barbara“ über den Senftenberger See,
Einblick in den aktiven Tagebau Welzow-Süd,
Kaffee und Kuchen auf den „IBA-Terrassen“ in Großräschen,
Rückfahrt.

Reisepreis pro Person: 59,00 €

Verbindliche Anmeldungen können ab Januar 2019 bei Heike Krenz, Kirchengemeinde, und beim Ortsvorsteher Herrn Wittig, Tel. 0171 3188132 getätigt werden.

Die Zahlung des Reisepreises ist an obige Personen bis zum **10. April 2019** zu tätigen.

Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag bei hoffentlich gutem Wetter.

Mit lieben Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Jörg Hemmerling
Pfarrer Kirchengemeinde

Die Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Demnitz e.V. wünschen allen Lesern ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes neues Jahr!

Die Weihnachtszeit ist fast vorüber und wir hatten diese am 1. Advent mit der Kinderweihnachtsfeier eröffnet, viele kleine und große Gäste kamen, bastelten und bemalten Weihnachtsgeschenke unter der Anleitung von Monika Friedrich, Daniela Geithe und Angela Gabler, naschten vom leckeren Kuchen und den vielen Süßigkeiten, spielten und erwarteten gespannt die Weihnachtsgeschichte: „Der kleine Igel und die rote Mütze“, vorbereitet von Beatrix Oppermann und mitgestaltet von Sandrin



Oppermann und Christel Simmat, die Plüschtügel ein Stück Leben einhauchten. Beim anschließenden Weihnachtsrätsel staunten die Großen, was die Kleinen alles erraten konnten und jeder konnte ein kleines Geschenk mitnehmen. Der Weih-



nachtsmann fand auch den Weg und nach zögerlichem Beginn trauten sich doch alle Kinder zu ihm. Er freute sich über vorgebrachte Gedichte und Lieder. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell vorüber. Es hat mit euch Spaß gemacht, liebe Kinder von nah und fern!

Mitglieder des Heimatvereins

Fotos: Heimatverein



Weihnachtsbaumverbrennung

Die Oldtimerfreunde Demnitz e.V. laden ein, am 12. Januar 2019 ab 17.30 Uhr zur Weihnachtsbaumverbrennung am Vereinsgebäude der Oldtimerfreunde Demnitz. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Weihnachtsbäume werden am 12. Januar ab 10.00 Uhr von den Oldtimerfreunden eingesammelt. Bitte le-

gen Sie die Bäume vor dem Grundstück bereit.

Ein frohes neues Jahr wünschen die Oldtimerfreunde Demnitz e.V.

Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren in Gölsdorf am 01.12.2018

Ein festlich geschmückter Saal erwartete uns, nachdem wir zuvor von der Ortsvorsteherin, Frau Jeanette Mietzelfeld, begrüßt wurden.

Nachdem jeder seinen Platz eingenommen hatte, wurde eine gewisse Unruhe bemerkt. Dann kam die Überraschung, Frau Bärbel Denzer brachte ihre zwei Lernklassen aus Grünheide mit einem Weihnachtsprogramm auf die Bühne.

Es war eine Freude, mit welchem Eifer und Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Zum Abschluss erhielten wir alle noch eine gebastelte Kerze.

Nach dem Programm der Schülerinnen und Schüler wartete ein reichliches Kuchenangebot, natürlich mit Kaffee, auf uns. Die Kaffeerunde wurde mit den Worten begleitet, hast DU das oder hast den schon probiert! Einfach alles lecker.

Nach einer kleinen Pause besuchte uns unser Gölsdorfer Chor. Wir waren durch die Kinder schon eingestimmt, so übernahm der Chor nun die weitere Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit. Alte und neue Lieder, aber auch bekannte Weisen wurden uns dargebracht. Nur beim gemeinsamen Singen fehlten noch ein paar kräftige Stimmen.

Nun war es draußen doch schon dunkel, da erklang plötzlich eine Weihnachtsglocke und schwere Schritte folgten. Wer stand im Saal - der Weihnachtsmann. Nach der Begrüßung nahm er erschöpft vom langen Weg zu uns erstmal Platz. Für die Ausgabe seiner Geschenke an uns nahm er Ida Sophie zur Hilfe. Jedes Geschenk wurde mit den Worten oder dem fragenden Blick, ein Lied oder ein Gedicht überreicht. So hat dann jeder zur Weihnachtsstimmung beigetragen. Wir haben uns alle beim Weihnachtsmann bedankt und ihm noch eine schöne Adventszeit gewünscht. Nachdem zwischendurch auf die Weihnachtszeit und viele Erinnerungen angestoßen wurde, gab es die Einladung zum Abendessen. Ein reichhaltiges und schmackhaftes Bufett erwartete uns.

Abschließend möchte ich im Namen aller Seniorinnen und Senioren danke sagen für die Vorbereitung, das Schülerprogramm, dem Chor und dem Weihnachtsmann sowie allen Helfern bei der Kaffeetafel und dem Abendbrot.

Siegbert Gebert

P.S: Allen Lesern ein gesundes neues Jahr.

ab Sofort ALLES ab 1 Stück Auflage

DIGITAL-DRUCK

SCHLAUBETAL **S** DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 - 15299 Müllrose - Telefon 033606 70299 - www.druckereikuehl.de

DIGITAL-DRUCK
ZENTRUM OST

2018 nun bald zu Ende geht,
das neue Jahr schon vor der Türe steht.
Unsere Tradition ist schon seit langem,
mit einem Feuerchen das Jahr anzufangen.
Gleich hinter unserem Gerätehaus,
machen wir dem Christbaum den Garaus.
Und wer sein Bäumchen hat mitgebracht,
dem ein Gratis-Glühwein lacht.
Wir laden alle Hasenfelder ganz herzlich ein,
beim Weihnachtsbaumverbrennen dabei zu sein.

Um 18.00 Uhr am 19. Januar,
Speisen und Getränke, das geht schon klar.
Die Hasenfelder Feuerwehr
freut sich auf Ihr Kommen sehr!

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Hasenfelde

*Wir wünschen allen
Kunden und Lesern
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*



Lindenallee 14 · 15848 Behrensdorf
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9
www.fliesenleger-tepper.de

Grundschule
„Dr. Theodor Neubauer“
Straße der Jugend 5
15518 Steinhöfel / Heinersdorf

Heinersdorf, den 03.12.2018

Schulanmeldung 2019

Gemäß des Brandenburgischen Schulgesetzes werden alle Kinder schulpflichtig,
die zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollenden.

Zur Grundschule gehören die Orte:

1. Heinersdorf	5. Arensdorf
2. Behlendorf	6. Tempelberg
3. Steinhöfel	7. Hasenfelde
4. Demnitz	

Am Dienstag, den 19. Februar 2019 von 7.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, den 20. Februar 2019 von 12.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, den 22. Februar 2019 von 7.00 bis 12.00 Uhr

ist das schulpflichtige Kind im Sekretariat der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“

Straße der Jugend 5

15518 Steinhöfel / OT Heinersdorf

persönlich und in Begleitung eines Erziehungsberechtigten vorzustellen.

Zur Anmeldung Ihres Kindes müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde des Kindes,
- Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung
- Bericht schulärztliche Pflichtuntersuchung

Bitte vereinbaren Sie mit dem Sekretariat der Schule telefonisch unter 033432 / 8848 **vom 08.01. - 11.01.2019** einen Termin für die Schulanmeldung Ihres Kindes, damit für Sie nicht unnötig lange Wartezeiten entstehen.

Die schulärztliche **Pflichtuntersuchung** wird durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Landkreises Oder-Spree mit Sitz Am Bahnhof 1, 15517 Fürstenwalde durchgeführt.

folgende Termine sind für unsere Schule vorgesehen:

Montag, den 28. Januar 2019

Dienstag, den 29. Januar 2019

Montag, den 04. Februar 2019

Dienstag, den 05. Februar 2019

Mittwoch, den 06. Februar 2019

Donnerstag, den 07. Februar 2019

Bitte geben Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung für die Schulanmeldung auch einen Terminwunsch für die schulärztliche Pflichtuntersuchung an.

Mit freundlichen Grüßen

A. Hartwig
Schulleiterin

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag in Heinersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen in Heinersdorf/Behlendorf,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorenachmittag am 09. Januar 2019 um 14.00 Uhr in den Gemeinschaftsraum der Heinersdorfer freiwilligen Feuerwehr ein.

Beim gemütlichen gemeinsamen Kaffee trinken wollen wir die Vorhaben für unsere monatlichen Zusammenkünfte im Jahr 2019 besprechen.

Wir bitten, einen Unkostenbeitrag von 2,00 € mitzubringen und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Im Namen des Ortsbeirates
Ursula Seefried
und des Seniorenbeirates
Käthe Hunka



Das Jahr 1919,

vor 100 Jahren, war ein ganz besonderes, turbulentes, politisch und wirtschaftliches, wovon auch unser Ort Heinersdorf stark betroffen war.

Die Geschichte und Chronik berichtet:

Am 04.01. versammelten sich die Arbeiter des Gutes in der Gastwirtschaft Welisch. Sie stellten Lohnforderungen: Männer 7 Mark Tageslohn, Frauen 5 Mark. Dazu bessere Arbeitsbedingungen. Bei 10 Stunden Arbeitszeit je Tag, 2 Stunden Mittagspause. Herr von Heinersdorf konnte diese Forderungen nicht erfüllen, zahlte aber das Doppelte des vorherigen Lohnes, um einen Streik zu verhindern.

Ganz groß war die Hungersnot, beson-

ders in den großen Städten. Durch die günstige Bahnverbindung Berlin, Fürstenwalde, Heinersdorf, kamen die Berliner in großen Scharen. Man bezeichnete sie als Hasterer. Um die Lage unter Kontrolle zu halten, forderte Herr von Heinersdorf von den Behörden drei Gendarmen an.

Auch die Nahrungsmittelversorgung in Heinersdorf war betroffen. So gab es je Person und Woche, 15 bis 20 g Butter, ¼ Liter Magermilch, 250 g Fleisch/Wurst, 2500 g Brot, 2500 g Kartoffeln.

Dazu kamen im Herbst noch Unruhen. Herr von Heinersdorf verteilte an bürgernahe Männer 50 Gewehre. Der Zugverkehr wurde vorübergehend sogar eingestellt.

Trotz aller großen Probleme im Lande, erreichte die sozialistische Frauenbewegung mit Clara Zetkin, dass ab 21. Januar das Wahlrecht der Frauen in Deutschland eingeführt wurde.

Hunka / Heinersdorf

Kleine und große Freuden aus dem Haus des Wandels, Heinersdorf

Wir freuen uns im Dezember unseren Dorfveranstaltungs-Einstand beim Heinersdorfer Weihnachtsmarkt der Vereine gefeiert zu haben. Mit Suppe, Waffeln, Hot Dogs und Glühwein gefüllt tauschten wir seelig den kleinen Teufeln, die Weihnachtslieder zum Besten gaben. Bei der großen Tombola konnten alle absahnen und die abschließende offene Bühne brachte noch mehr musikalische Beiträge! Als der Saal Schneeglöckchen, Weißbröckchen gemeinsam zum Besten gab und spätestens beim abschließenden "dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball" wirklich alle mitgesungen haben, wurde uns so richtig warm ums Herz. Beeindruckend ist die Unterstützung, die wir von allen erfahren: eine ganze Kiste Weihnachtsschmuck stand eines Morgens einfach vor der Tür und unser Suppenstand wurde durch nachbarliche Hilfe erst so richtig lecker. Wir sind begeistert, wie viele engagierte Ehrenamtliche hier in der Umgebung Kultur schaffen: vielen Dank dafür. Wir hoffen, wir können auch unseren Teil dazu beitragen. Auf ein wunderbares und herzliches 2019 mit vielen gemeinsamen Streichen!

Wir suchen auch weiterhin Nähfreudige, die sich an der Gestaltung eines überdimensionalen Bauklotzspiels beteiligen und Schaumstoffklötze in fröhliche waschbare Hüllen hüllen. Einfach vorbeikommen, wir informieren euch gerne!

Wenn ihr uns besuchen, Informationen zum Projekt erhalten oder uns zum Beispiel mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen möchtet, schaut auf unserer Website www.hausdeswandels.org vorbei oder schreibt uns an post@hausdeswandels.org
Haus des Wandels, Hauptstraße 37, 15518 Heinersdorf

Das Haus des Wandels wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesundes neues Jahr!

*„Wer aufhört zu träumen,
zu hoffen und Pläne zu schmieden,
hat aufgehört zu leben.“ - Unbekannt*

*In diesem Sinne wünschen
wir Ihnen schöne
Feiertage und ein
gesundes neues Jahr!*



**Müllroser
Hoch-, Tief-
Straßenbau GmbH**

NEUBAU, UM- UND AUSBAU Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

*Alles aus
einer Hand!*

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau
- Grünflächen und Außenanlagen

Gewerbeparkring 3
15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 8 95-0
E-Mail: hts.gmbh@gmx.de
www.hts-muellrose.de

Frankfurter Feuerwerksmarkt
Frankfurt (Oder) August-Bebel-Straße 1 (neben Aldi)
präsentiert Profi-Verbundfeuerwerk für Ihr Silvesterfeuerwerk!
ab dem 28.12. von 7.00 bis 18.00 Uhr + Ostbrandenburgs größter Verkauf

über 100 verschiedene Feuerwerksbatterien
Vulkane - Fontänen
Raketensortimente usw.

Tisch- & Kinder Feuerwerk
die lautesten BÖLLER

Hier erhalten Sie Top-Markenfeuerwerk der Spitzenklasse - Damit sind Sie Silvester der King der Straße!
GAOO + Jorge + Lesli + Blackboxx + Weco + Geisha + Rubro & erstmalig FUNKE Feuerwerk



*Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Metallbau Grunow & Discher GbR
Gewerbeparkring 9
15299 Müllrose
Tel.: 033606 / 77 05 06
Mobil: 0172 / 7 50 52 33



www.metallbau-ffo.de

Gemütlicher Adventsbeginn in Jänickendorf

Wie jedes Jahr zum 1. Advent wird in Jänickendorf mit einem Glühweinfest geladen.



Die Jugendfeuerwehr, der Jugendclub sowie das Eltern-Kind-Zentrum Beerfelde/Jänickendorf übernahmen die Organisation und die Ausführung zum Fest.

Im Vorfeld wurde in Kooperation miteinander gebacken, gebastelt und viele gemeinsame Stunden verbracht. Das Ausschmücken des Festgeländes ist zur Tradition zwischen Jugendclub und Jugendfeuerwehr geworden.



Ab 15.00 Uhr kamen die ersten Gäste und erfreuten sich über das zahlreiche Angebot. Vom Adventskranz bis zum Kulinarischen war alles, was das Herz und das Kinderauge begehrt, im Angebot. Leider konnte der Weihnachtsmann nicht mit Schlitten kommen, da der Schnee fehlte, aber die Feuerwehr holte ihn mit dem Oldtimer am Ortseingang ab. Wir erfreuten uns über den außerordentlichen zahlreichen Besuch vieler Gäste von Nah und Fern. Gemeinsam wünschen wir Ihnen allen ein gesundes neues Jahr 2019.

Jugendfeuerwehr/Betreuerin Rosita Rosner
Jugendclub Beerfelde/Jänickendorf Grit Zilz/Nicole Hackbarth
Eltern-Kind-Zentrum Beerfelde Grit Zilz

Fotos: privat



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Gesucht!

Fleischergesell/in

in Voll- oder Teilzeit

Wir sind ein familienbetriebener und familienfreundlicher Schlachtbetrieb mit EU-Zulassung und Bio-Zertifizierung in Heinersdorf OT Steinhöfel. Wir legen großen Wert auf Qualität, gerechte Entlohnung und ein gutes Arbeitsklima. Wir sind bereit nach Ihren Fähigkeiten und Leistungen zu Entlohnern und bieten Ihnen flexible Arbeitszeitmodelle für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unser kleines Team

eine/n Fleischergesell/in,

der in unser Tätigkeitsfeld eingearbeitet wird. Eine **betriebliche Einzelumschulung mit dem Berufsabschluss Fleischer/in** wäre ebenfalls möglich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Schlachten von Rind, Schwein, Schaf und Ziege
- Fleisch zerlegen
- Wurst herstellen

Das sollten Sie mitbringen:

- Grundkenntnisse im Schlachten, Ausbeinen, Zerlegen und Wurstproduktion
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Fahrerlaubnis (mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Landschlachthof schwer zu erreichen)

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle. Anfragen von motivierten ausländischen Arbeitnehmer/innen (auch aus der EU) sind willkommen.

Bitte schicken Sie uns Ihren Lebenslauf und ein kurzes aussagekräftiges Motivationsschreiben an: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de

EU-Zugelassener und BIO-Zertifizierter Schlachtbetrieb
Tempelberger Weg 1b • 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf
Tel. 033432-70 53 8 • Fax: 033432-73 11 0 • Mobil 01 62 69 05 88 3
www.landschlachthof-lehmann.de • E-Mail: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de



Spruch

„Wohltaten, still und rein gegeben,
sind Tote, die im Grabe leben,
sind Bäume, die im Sturm besteht,
und Sterne, die nicht untergehn.“

Mathias Claudius (1740 – 1815)
deutscher Dichter, auch Gedichte
z.B. Der Mond ist aufgegangen

Für die sieben Tage

Sprich, liebes Herz, in deines Tempels Mitten,
Für sieben Wochentage sieben Bitten.
Zum ersten Tag: Laß deine Sonne tagen
Und Licht verleihe der Erd' und meinen Schritten.
Zum zweiten Tag: O laß nach dir mich wandeln,
Wie Mond der Sonne nach mit leisen Tritten.
Zum dritten Tag: Lehr' deinen Dienst mich kennen
Und wie ich dienen soll mit rechten Sitten.
Zum vierten Tag: Du wollst mich nicht verlassen
In meiner Woch', in meines Tagwerks Mitten.
Zum fünften Tag: O donnr' ins Herz mir deine
Gebote, wann sie meinem Sinn entglitten.
Zum sechsten Tag: O laß mich freudig fühlen,
Wodurch du mir die Freiheit hast erstritten.
Zum siebenten: Die Sonne sinkt am Abend;
O dürft' ich mir so hellen Tod erbitten!

Friedrich Rückert (1788 – 1866)
deutscher Sprachwissenschaftler und
Dichter,
Übersetzer orientalischer Dichtung

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen | Karl-Marx-Straße 195 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 | www.stadtwerke-ffo.de

stadtwerke
FRANKFURT (ODER)

Die Energie von hier.



SchlauBetal Druck & Verlag Kühl OHG
Mixdorfstraße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: 03 36 06 7 02 99
Telefax: 03 36 06 7 02 97
Mobil: 01 71 3 81 86 99
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druckerei • Werbung • Verlag

Tesky-Kaminstudio

**Jetzt hier auch bei uns
Hark Kaminofen Keno**
Schon ab **1.630,- €**

**Garantie Qualität
HARK ECO plus
Energieeffizienz**
integrierter Feinstaubfilter

Kamine direkt vom Hersteller
HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau

TESKY KAMINSTUDIO
15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de

GRATIS ++ 172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen gebührenfrei unter 033606 / 4977 oder unter www.tesky.de

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN**
50 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de



Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Redaktionsschluss:

14.01.2019

e-mail: zeitung@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an

kurier@amt-odervorland.de oder
info@gemeinde-steinhoefel.com gesendet werden.

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de



BESTATTUNGSHAUS
Schlaubetal
Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck gBR
Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch, den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.
Zu Ihren Diensten seit 26 Jahren.





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 3378) 44 24 25
--	---	---	--	--

Funkt. 01 71 / 2 15 85 00

www.bestattungen-moes.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

STADTFLITZER



8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

GUTE AUSSTATTUNG



7.995,- EURO

PEUGEOT 208 1.4 Active/Klima/PDC
EZ: 10/2012, 58.030 km, ESP, ASR, ZV mit FB, Einparkhilfe hinten, Schwarz Obsidian Metallic, Audiosystem mit CD/MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SUV CHARAKTER



11.995,- EURO

SUZUKI SX4 1.6 VVT Style Navigation
EZ: 07/2013, 83.052 km, Klimaautomatik, LMF, Bison Brown Pearl Metallic, Sitzheizung, ESP, ABS, 6x Airbag, Winterräder, ZV, elektr. FH, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SUV MIT AUTOMATIK



16.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT Comfort Kamera
EZ.: 01/2018, 27.193 km, Klimaautomatik, Galactic Gray Lackierung, Einparkhilfe, Kamera hinten, LED-Tagfahrlicht, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



13.995,- EURO

SEAT Ibiza SC Style 1.0 Start&Stop
EZ: 11/2016, 150 km, Navi, Alcantara, Licht-/Sicht-Paket, Panorama-Glas-Hubdach, Seat Sound, Bi-Xenon, (4,8/5,8/4,2/108g/km/C) u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

STADTFLITZER



9.995,- EURO

SEAT Mii Chic 1.0 Klima/LMF/PDC
EZ: 06/2017, 9.795 km, Tagfahrlicht, YOU&Mii Color Audiosystem CD/MP3/AUX/USB, Candy Weiß, Sitzheizung vorn, ESP/ABS, u.v.m. MwSt. ausweisbar!

Unser Team dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für eine freudensreiche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12
Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16

GEPFLEGTER ZUSTAND



7.995,- EURO

MERCEDES A160 1.5 Blue Efficiency
EZ.: 01/2010, 71.152 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, ABS, ESP, Lotus Blau Metallic, Sitzheizung vorn, ZV mit FB, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

CITY FLITZER



5.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club/LMF/Klima
EZ: 12/2013, 102.767 km, LED-Tagfahrlicht, Boost Blue Pearl Metallic, Audiosystem/USB, elektr. FH u. Außenspiegel, ZV mit FB, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



7.495,- EURO

SUZUKI SX4 1.6 VVT A/T Comfort
EZ: 06/2010, 95.112 km, Klimaautomatik, Lagoon Torquoise Metallic, Sitzheizung, CD MP3, Winterräder, NSW, Leichtmetallfelgen, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



18.995,- EURO

VW Golf VII 2.0 TDI GTD NAVI
EZ: 11/2014, 45.120 km, Climatic, Xenon, Winterräder, Komfort-Paket, ESP, ABS, Navigation, LM-Felgen in BiColor, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



13.895,- EURO

VOLKSWAGEN Golf VII/PDC/LMF
EZ: 09/2014, 55.065 km, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Pure White, Park-Pilot vorn/hinten und Parklenkassistent, Sitzheizung, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

STADTFLITZER



9.495,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 Reference / LMF
EZ.: 09/2015, 8.795 km, Klimaanlage, ESP, ASR, Emocion Rot, Audiosystem USB und AUX, elektr. FH vorn, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER